

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 285. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 22. Juni.

50. Jahrgang. 1902.

Wie niedrig auch Dein Leben sein mag, tritt ihm entgegen und lebe es; wech ihm nicht aus und gib ihm keine Schimpfnamen. Es ist nicht so schlecht als Du. Es sieht am ärmsten aus, wenn Du am reichsten bist. Der Kritiker findet auch im Paradiese etwas zu befehlen. Liebe Dein Leben, so arm es ist.
Henry D. Thoreau.

(88. Fortsetzung.)

Der Marschallstab.

Noman von Walter Schulte vom Brühl.

Hans gab sich die größte Mühe, die Aufregung der Mutter zu beschwichtigen. Als er aber sah, daß er ihre gesellschaftliche Vorurtheile nicht zu besiegen vermochte und als sie ihre Klage über die Schande, die ihrer angesehenen Familie in Aussicht stände, nicht zum Schweigen brachte, kam der Zorn über ihn. Mit Heftigkeit verbat er es sich, daß in solchem Tone über seine Braut geredet werde.

„Begreift Du denn nicht, Mutter, welche ein unverzeihliches Unrecht Du gegen ein braves Mädchen begehst, das sich mit eiserner Willenskraft aus seiner Niedrigkeit emporgearbeitet hat?“ rief er und stampfte mit dem Fuße.

„Jetzt soll ich wohl gar noch die Schuldige sein?“ jammerte Frau Kaltenbach und sah ihn erschrocken an.

„Ja, das bist Du“, sagte er fest. „Kannst Du meiner Braut etwas Unehrenhaftes nachweisen, dann rede!“

„So ist es ja nicht zu verstehen“, entgegnete sie kleinlaut. „Aber bedenke doch, Du bist aus einem angesehenen Hause.“

„Und wenn ich mich nicht selbst auf meine Füße gestellt hätte, dann zöge ich als Sohn dieses angesehenen Hauses vielleicht als Tramp in Amerika umher!“ sprach er mit Bitterkeit. „Wenn Du gerecht dächtest und die Verhältnisse richtig übersehst, würdest Du Dich am Ende noch wundern, daß ein Mädchen mit einer so großen Zukunft, wie sie Hulda ganz zweifellos hat, einen armen Eisenfrämer überhaupt nehmen will!“

Die Frau blickte ihn vor Erstaunen sprachlos an, er aber fuhr fort: „Bewundere Dich nur, Mutter, es ist so, wie ich sage, und ich würde mich mit Hulda schon früher verlobt haben, wenn ich die Courage gehabt hätte, ihr meine Hand anzubieten. Ich muß mich noch ehrlich quälen, bis ich ihr in Bezug auf die äußere Stellung auch nur Das zu bieten vermag, was sie verlangen darf und verlangen muß.“

Frau Kaltenbach wußte sich nicht so bald zu fassen, doch wagte sie es nicht, sich zu sträuben, als er verlangte, daß sie seine Braut sehen müsse.

„Du denkst anders von ihr, wenn Du mit ihr gesprochen hast, und ich weiß, Du wirst Dich überwinden und ihr nicht zeigen, daß Dir diese Verbindung nicht gut scheint“, sagte er mit Ueberzeugung.

Seine Hoffnung erfüllte sich. Als die Beiden Hulda in ihrer Wohnung aufgesucht hatten und das Mädchen in seinem bescheidenen Liebesbesuch der Gattin des Fabrikanten entgegen getreten war, da

verschwand bald die Kühle, welche die Frau anfänglich noch zur Schau trug und schnell zeigte sich eine lebhaftere Anteilnahme bei ihr.

Sie blieben während des Tages zusammen, machten einen Spaziergang und nahmen Nachmittags in einem schattigen Gartenrestaurant am Flusse ihren Kaffee ein.

Nach und nach kam eine fast mütterliche Stimmung bei Frau Kaltenbach gegen Hulda zum Durchbruch. Sie betrachtete das Mädchen mit wohlwollenden Blicken und freute sich im Stillen, daß es so hübsch sei und so gut gekleidet und daß es so durchaus den Eindruck einer feinen Dame mache. Sie hatte sich das Alles ganz anders vorgestellt.

Als das Brautpaar sie gegen Abend an die Bahn brachte, da umarmte Frau Kaltenbach Hulda beim Abschied herzlich, es kamen ihr Thränen in die Augen und sie sagte schluchzend: „Kinder, auf mich könnt Ihr Euch voll und ganz verlassen. Ich glaube wirklich, daß Ihr für einander geschaffen seid.“

38.

Es lag nahe, daß die Verlobung zwischen Hans und Hulda denen, die näher mit ihnen bekannt waren, nicht lange verborgen bleiben konnte. Auch der Justizrath wußte bald davon. Als Hans eines Morgens wieder bei ihm war, um in Sachen der Firma Arnefeld mit ihm zu verhandeln, neckte ihn der alte Herr in seiner Weise. Er erkundigte sich dann aber so theilnehmend und väterlich nach allen Umständen, daß Hans sein ganzes Herz ausschüttete und ihm kein Geheimnis aus den Schwierigkeiten machte, die ihm Seitens seines Vaters wohl in Aussicht ständen.

„Ein Glück ist's, daß Sie in Ihrer Mutter eine so treue Fürsprecherin gefunden haben“, meinte der Alte. „Dem Vater werden wir's auch noch beibringen, wie er sich zu verhalten hat. Gestatten Sie mir einzuweichen, daß ich die Vaterrolle übernehmen darf und machen Sie mir vorab mit dem Fräulein recht bald einen Besuch. Bei dem Doppelinteresse, welches ich hier als Mensch und Musikfreund nehme, ist das keine unbescheidene Forderung.“

Mit Freuden folgte Hans dieser Einladung und als er Hulda, die in ihrer Trauerkleidung besonders vorthellhaft aussah, am nächsten Sonntagmorgen in das Haus des Justizraths führte, wurden beide in einer so wohlthuenden Art empfangen, daß das Mädchen, das ohnehin leicht bewegt war, thränenden Auges die Hände des alten Herrn ergriff, um sie an die Lippen zu führen.

„Nicht doch, mein Kind“, wehrte er ab. „Ich muß ja dem Himmel danken, daß er einen so warmen Sonnenstrahl meinen spätabendlichen Weg vergolden läßt.“ Und mit diesen Worten nahm er ihren Kopf zwischen seine Hände und küßte sie auf die Stirn.

Er ließ Erfrischungen auftragen, plauderte und scherzte und wunderte sich im Stillen über ihr bescheidenes und doch so sicheres Wesen, über ihre klugen Antworten und die Feinheit ihres Empfindens. Und als er, bei Erörterung eines musikalischen Themas, seinen Stuhl flügel öffnete und einige Akkorde anschlug, nahm auch sie Gelegenheit, zur Erläuterung einer geäußerten Ansicht ein paar Noten zu spielen. So gab es sich von selbst, daß er die Bitte um ein Lied aussprach.

Gerne und ohne Ziererei willfahrte sie ihm. Er hörte mit großer Andacht zu und sagte, nachdem sie geendet, leise zu Hans: „Lieber Kaltenbach, bevor Sie nicht Ihr Krümchen los sind und ein richtiger Herrschherr werden, kann ich Ihnen meine Einwilligung zur Hochzeit unmöglich ertheilen.“

„Das dürfte dann wohl etwas lange dauern“, entgegnete Hans.

„Vergessen Sie nur das Sprüchlein von neulich nicht“, mahnte der Justizrath und wandte sich Hulda wieder zu, um in unauffälliger Weise zu forschen, ob sie sonst musikalische Beziehungen in der Stadt habe.

„Sie dürfen nicht so einsam dahinstudieren; gesellschaftliche Anregungen und Verbindungen sind durchaus nöthig für Sie“, bemerkte er dann. Er besitze eine Freundin, die Frau von Weder, die mit ihren beiden jungen, lebenswürdigen Töchtern viel musizire und ein gastfreies Haus habe. Die Dame würde sich freuen, sie kennen zu lernen und Hulda müsse in den nächsten Tagen schon einen Besuch dort machen. Er bürgte ihr dafür, daß sie die beste Aufnahme fände.

„Und auch ich für meinen Theil rechne bestimmt darauf, daß ich nächstens einmal den Generalinspektor von Arnefeld Söhne und seine lebenswürdige Braut Abends gemüthlich bei mir sehe“, sagte er, als er das Paar an die Thür geleitete.

„Er ist die Freundlichkeit selbst, Dein Justizrath. Ein charmanter, alter Herr!“ erklärte Hulda begeistert, als sie den Heimweg antraten. „Aber ich weiß doch nicht recht, ob ich mich über die Aussicht auf geselligen Verkehr freuen soll.“

„Es wäre freilich schöner, wenn wir ganz unbeachtet für uns dahin leben könnten“, bestätigte er. „Aber schließlich ist es doch ein Glück, wenn wir guten Anhalt finden. Ich bin fest überzeugt, daß der Justizrath lediglich so mit uns umspringt und über uns verfügt, weil er gute Beziehungen als unerlässlich für uns erachtet. Er meint es wirklich ehrlich mit mir, und es wäre Unrecht, wenn wir ihm nicht das Vergnügen ließen, sich ein wenig um uns zu bekümmern.“

„Freilich würden wir auch allein fertig!“ sagte Hulda lächelnd mit einigem Selbstbewußtsein.

Wenige Tage später wurde Hans ein Besuch zu Theil, den er kaum erwartet hatte. Felix erschien in dem Laden und suchte das Peinliche der ersten Wiederbegegnung schleunigst durch ein ganzes Feuerwerk lustiger Redensorten zu zerstreuen.

„Ich konnte es nicht länger mehr aushalten, mußte einmal nachsehen, was aus Ihnen geworden ist und wie es Ihnen ergeht“, sagte er mit dem Tone aufrichtiger Herzlichkeit und blickte ihn theilnehmend an.

Hans konnte seine Freude nicht verbergen und drückte dem Vater mehrmals kräftig die Hand, als er ihn in das Wohnzimmer führte.

„Scherz bei Seite“, sprach Felix, „es quälte mich schon lange, daß wir so auseinander kommen sollten, nachdem Sie uns jahrelang ein lieber Hausgenosse gewesen sind. So hab' ich denn gedacht: Du machst diesem entfremdeten Zustand ein Ende und bringst die Sache ins Reine. Und da bin ich denn nun.“

(Fortsetzung folgt.)

Elfenbein-, Schildpatt-,
Celluloid- und Ebenholz-Waaren
findet man in grösster Auswahl zu den
billigsten Preisen bei

Dr. M. Albersheim,
Wiesbaden, Frankfurt a. M.,
Wilhelmstrasse 30. Kaiserstrasse 1.

Somatose
FLEISCH-EIWEISS.

Hervorragendes Kräftigungsmittel.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. F 90

Rundreisebillets, sowie alle anderen Eisenbahnbillets, Platzkarten, Schlafwagen-, Dampfer-, Theater-Billets etc. im Reisebüro J. Schottensfels & Co., Theater-Colonnade 36/37, 3332

Lindentfels, Victoria-Hotel, Tel. No. 11.

Luftkur- und Ausgugort. Klaxig idyll. gel. gr. ged. Veranda und Terrasse Herrliche Aussicht. (Fa. 1750 g) F 15

Männergesang-Verein **Concordia.**

Sonntag, 6. Juli:



Rheinfahrt

nach
St. Goarshausen

auf dem Extra-Dampfer „Griemhilde“ der Niederl. Schiffsahrtsgesellschaft
Näheres wird noch bekannt gemacht. F 354

Der Vorstand.

Piano-Magazin

Moritzstrasse 12.

Grösste Reparatur-Werkstätte hier am Platze

für sämtliche Musik-Instrumente.

Stimmungen für Klavier u. Flügel. Garantie für jede Reparatur.

Niederlage der renomirtesten Firmen: R. Lipp & Sohn, Bechstein, Seiler (Lignitz), Neumeyer, Knauß, Nagel etc. etc.

Für die Reisezeit sachgemässe Aufbewahrung von Flügeln und Pianos unter Garantie.

Edison-Depot.

Haupt-Niederlage der Grammophone. — Grösste Auswahl in Platten.

Hch. Matthes Wwe.,

Moritzstr. 12, früher Rheinstr. 29.
Filiale: Langgasse 16, gegenüber der Hofapotheke. 3319

Kurhaus Niedrichthal bei St. Willa am Rhein, am Fuß des Taunus, unweit Schlangenbad, unmittelbar am Hochwald

in reiz. Umgeb., erfrisch. Waldluft u. vollkänd. Ruh: gel. Siedlicher Sprudel. Trink- u. Badefur. Comf. Wohn-, Schatt. Part. vorzügl. Verpf. Penf. v. Mt. 4.50 an. Näh. Prospect.

Große Versteigerung

von emaillierten Küchen-, Koch- und Haushaltungs-Gegenständen etc.

Morgen Montag, den 23. Juni, Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr
aufgehend, versteigere ich in meinem Versteigerungssaale

12 Marktstraße 12

(1 Etage rechts)

nachverzeichnete neue Küchen- und Haushaltungs-Gegenstände, als:

Toiletteimer, Ausleerimer, Nachtöpfe, Waschküfeln, Kaffee- und Wasserkessel, Kaffee-, Milch- und Wasserkannen, Wassereimer, Koch- und Waschtöpfe in allen Größen, Essenträger, kleine und große Bratpfannen, Fischkocher, Kuchenformen, Kaffeeträger, Reibeisen, Salatschüssel, große Platten, Sieben, Löffel, Teller, Auschöpfköpfe, große Leig- und Spülküfeln und noch viele andere Gegenstände;

Ferner kommen noch zum Ausbebot:

Große Parthie Restcoupons, Waschseide, Satins, Foulards, Rips, Piqués, Brocats, Gattune, Zephyr und Seidenbänder, Taschentücher, Herren-Haose, Hemden und Hosen, eine große Parthie Kustekämme, Unterjaken, Damen-Hemden, Damen-Nachtlaken, Damen-Hosen, weiße Tisch- u. Handtücher, Kissenbezüge, eine Parthie Damen- u. Herren-Strümpfe, lederfarbig und schwarz, Herren-Socken, einzelne Herren-Hosen, 2000 bessere Cigarren,

200 Paar Damen-Schnür- u. Knopfstiefel

in Chevreau und Kalbleder, Herren- und Kindertiefel in allen Nummern, 2 polierte Betten, Spiegelschrank, Schreibsecretär, Eichen-Büffel, theilweise spanische Wand, fast neues Zimmer-Closet, 2 einzelne große Kameltaschen, Sessel, Sophasche, Deckbetten und Kissen, Rohrühle, Kommode, verschiedene Spiegel, Teppiche, 2 einzelne neue theilweise Rohbaumatratzen, Waschwanne, Koffer, Schließkörbe, sowie gut erhaltene Damenkleider

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Georg Jäger, Auctionator und Taxator,
Selencustraße 4.

Schützen-Verein Wiesbaden.

Morgen Montag, den 23. d. M., findet unser diesj.

Sommerfest

statt. Von 4 Uhr ab: Concert.

Um 6 Uhr: Preis-Vertheilung.

Mitglieder nebst Angehörige und Freunde des Vereins ladet ergebenst ein F 397
Der Vorstand.

Nachlaß-Versteigerung.

Dienstag, den 24. Juni cr., Morgens 9^{1/2}
und Nachmittags 2^{1/2} Uhr aufgehend,

versteigere ich in der Wohnung

10 Müllerstraße 10

folgende zur Verlassenschaft der Wwe. des Rentners J. G. Riehle gehörige,
gut erhaltene Mobilien, als:

Salon-Garnitur in Plüsch, Divan und 2 Sessel, Ottomane, 2 vollständige Betten, Spiegel-, Kleider- u. Wäschechränke, Waschkommoden, Nachttische, Kleider- u. Handtuchständer, Nugh-Büffel, Kommoden, Consolen, runde, ovale und vieredige, Auszieht-, Näh-, Ripp-, Spiel-, Blumen- und sonstige Tische, Stühle, Kassettschrank, Herren-Schreibisch, Verticow, Bücherstank, Gardinen, Portiären, Teppiche, Gaslifestes, Lampen, Oelgemälde, Stahlstich- und sonstige Bilder, Pendules, Regulator, Spielbofe, Trumeau- und andere Spiegel, Bücher, Glas, Porzellan, Rippfächer, Silber, Schmuckfächer, Gebrauchs- u. Luxusgegenstände aller Art, Weiszeug, Schaukelfessel, 2 Zimmer-Closets, vollst. Küchen-Einrichtung, Eischrant und noch viele andere Gegenstände

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator, Friedrichstraße 47.

Gartenwirthschaft „Zum Blücher“

6. Blücherstraße 6.

Aussellung eines

Riesen-Concert-Grammophon.

Die Leistungen des Apparates im Sprechen, Singen, sowie in der Musik sind geradzuz staunen erregend.

Carl Trost.

NB. Germania-Bier, hell und dunkel, Apfelwein, prima. 6723

Leberwaren,

selbstgefertigte, jeder Art, auf Wunsch nach Angabe, und Reparaturen billigst. Sando-toffer und Taschen in Rindleder. Nichtstraße 7, Parierre.

⌘ Aufkohlen-Grus, ⌘

vorzüglichster Küchenbrand, ist wieder vorrätzig bei 6944

Gustav Bickel,

Fernsprecher 2212. Selencustraße 8.

Blauweißen Gartenkies

des Silber- und Bleibergwerks Friedrichs-legen liefert in Fuhrn und Wagons der Allein-Bertrere für Wiesbaden und Umgegend 4883

L. Rettenmayer.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

sind die folgenden:

- Jarstraße:**
Wenzel, Emserstr. 48;
- Adelheidstraße:**
Birk, Ecke Oranienstr.;
Jung Wwe., Ecke Adolphsallee;
Nicolay, Ecke Karlsruh.;
Blumer, Ecke Schiersteinerstr.
- Adlerstraße:**
Groll, Ecke Schwalbacherstr.;
Schiebler, Ecke Schachtstr.
- Adolphsallee:**
Jung Wwe., Ecke Adelheidstr.;
Bradt, Albrechtstr. 16;
Groll, Ecke Goethestr.
- Albrechtstraße:**
Bradt, Albrechtstr. 16;
Pinnenlohl, Ecke Morihstr.;
Roth, Albrechtstr. 42.
- Bahnhoftstraße:**
Engelmann, Bahnhoftstr. 4.
- Bertramstraße:**
Prinz, Ecke Eleonorenstr.;
Senebald, Ecke Bismard-Ring.
- Bismard-Ring:**
Senebald, Ecke Bertramstr.;
Höpfner, Ecke Bleichstr.;
Helbig, Ecke Blücherstr.;
Becker, Ecke Hermannstr.;
Loos, Ecke Forststr.
- Bleichstraße:**
Scherger, Ecke Hellmundstr.;
Weimer, Ecke Balamstr.;
Höpfner, Ecke Bismard-Ring.
- Blücherstraße:**
Helbig, Ecke Bismard-Ring;
Henrich, Blücherstr. 24.
- Bülowstraße:**
Klingelhöfer, Seerobenstr. 16.
- Dambachthal:**
Gendrich, Ecke Kapellenstr.
- Dohheimerstraße:**
Berghäuser, Ecke Zimmermannstr.;
Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2.

- Drudenstraße:**
Weber Nachf., Ecke Seerobenstr.
- Eleonorenstraße:**
Prinz, Ecke Bertramstr.
- Emserstraße:**
Wenzel, Emserstr. 48.
- Faulbrunnenstraße:**
Engel, Ecke Schwalbacherstr.
- Feldstraße:**
Herrmann, Feldstr. 2;
Forst, Feldstr. 19.
- Frankenstraße:**
Rudolph, Ecke Balamstr.;
Schnurr, Frankenstr. 17.
- Friedrichstraße:**
Philippi, Ecke Neugasse;
Beyseigel, Ecke Schwalbacherstr.
- Goethestraße:**
Krieger, Goethestr. 7;
Groll, Ecke Adolphsallee;
Klees, Ecke Morihstr.;
Sauter, Ecke Oranienstr.
- Gustav-Adolfstraße:**
Horn, Ecke Hartingstr.
- Hartingstraße:**
Horn, Ecke Gustav-Adolfstr.
- Helenestraße:**
Dehlschlager, Ecke Welltrist.
- Hellmundstraße:**
Gaybach, Ecke Welltrist.;
Bürgener Nachf., Hellmundstr. 25;
Scherger, Ecke Bleichstr.;
Jäger, Ecke Hermannstr.
- Herderstraße:**
Lang, Ecke Admerstr.;
Wade, Niehstr. 21.
- Hermannstraße:**
Becker, Ecke Bismard-Ring;
Jäger, Ecke Hellmundstr.
- Herrngartenstraße:**
Gernand, Herrngartenstr. 7.
- Hirschgraben:**
Petru, Steingasse 6.

- Jahnstraße:**
Schmidt, Ecke Wörthstr.
- Kaiser Friedrich-Ring:**
Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2;
Mösbach, Ecke Jahnstr.
- Kapellenstraße:**
Gendrich, Ecke Dambachthal.
- Karlstraße:**
Nicolay, Ecke Adelheidstr.;
Reef, Ecke Rheinstr.
- Kellerstraße:**
Lendle, Ecke Stiffstr.;
Forst, Feldstr. 19.
- Körnerstraße:**
Lang, Ecke Herderstr.
- Kirchgasse:**
Wirth Nachfolger (Fr. Laupus),
Ecke Rheinstr.;
- Kornstraße:**
Staffen, Kirchgasse 51.
- Kornstraße:**
Wenzel, Emserstr. 48.
- Luxemburgstraße:**
Roth, Albrechtstr. 42.
- Mauergasse:**
Luz, Mauergasse 9.
- Mauritiusstraße:**
Minor, Ecke Schwalbacherstr.
- Michelberg:**
Knefeli, Ecke Gemeindebadgäßchen.
- Morihstraße:**
Pinnenlohl, Ecke Albrechtstr.;
Weber, Morihstr. 18;
Klees, Ecke Goethestr.;
Waus, Morihstr. 64.
- Nerostraße:**
Spelcken, Nerostr. 12;
Kimmel, Ecke Röderstr.
- Neugasse:**
Philippi, Ecke Friedrichstr.;
Luz, Mauergasse 9.
- Nicolasstraße:**
Gernand, Herrngartenstr. 7;
Krieger, Goethestr. 7.

- Oranienstraße:**
Birk, Ecke Adelheidstr.;
Sauter, Ecke Goethestr.
- Philippobergstraße:**
Horn, Ecke Harting- und Gustav-
Adolfstr.
- Platterstraße:**
Weil Nachf., Platterstr. 42.
- Roonstraße:**
Birk, Ecke Westendstr.
- Rheinstraße:**
Wirth Nachf. (Fr. Laupus), Ecke
Reef, Ecke Karlsruh. [Kirchg.;
Saub, Ecke Wörthstr.
- Riehlstraße:**
Wade, Riehlstr. 21.
- Röderstraße:**
Gron, Ecke Römerberg;
Riffel, Röderstr. 27;
Kimmel, Ecke Nerostr.
- Römerberg:**
Krug, Römerberg 7;
Gron, Ecke Röderstr.
- Saalgasse:**
Juchs, Ecke Webergasse.
- Schachtstraße:**
Schiebler, Ecke Adlerstr.
- Scharnhorststraße:**
Adermann, Ecke Westendstr.
- Schiersteinerstraße:**
Blumer, Adelheidstr. 76.
- Schwalbacherstraße:**
Groll, Ecke Adlerstr.;
Minor, Ecke Mauritiusstr.;
Engel, Ecke Faulbrunnenstr.;
Beyseigel, Ecke Friedrichstr.
- Sedanplatz:**
Heuß, Westendstr. 1.
- Sedanstraße:**
Fischer, Balamstr. 31.
- Seerobenstraße:**
Klingelhöfer, Seerobenstr. 16;
Weber Nachf., Ecke Drudenstr.
- Steingasse:**
Petru, Steingasse 6;
Groll, Steingasse 17.

- Stiffstraße:**
Lendle, Ecke Kellerstr.
- Tannstraße:**
Schmidt, Tannstr. 47.
- Waldmühlstraße:**
Wenzel, Emserstr. 48.
- Walramstraße:**
Fischer, gegenüber Sebanstr.
Rudolph, Ecke Frankenstr.;
Weimer, Ecke Bleichstr.
- Webergasse:**
Juchs, Ecke Saalgasse.
- Welltriststraße:**
Gaybach, Welltrist 22;
Dehlschlager, Ecke Helenestr.
- Westendstraße:**
Heuß, Westendstr. 1;
Birk, Ecke Roonstr.;
Adermann, Ecke Scharnhorststr.
- Wörthstraße:**
Saub, Ecke Rheinstr.;
Schmidt, Ecke Jahnstr.
- Yorkstraße:**
Loos, Ecke Bismard-Ring.
- Zimmermannstraße:**
Berghäuser, Ecke Dohheimerstr.
- Ferner in
- Giebrich:**
Heinr. Scherer, Rathhausstr. 11.
- Sierstadt:**
Carl Häuser, Rathhausstr. 2;
Wilk. Weyer, Feldstr. 3.
- Dohheim:**
Friedrich Ott, Wiesbadenerstr. 1.
- Erbenheim:**
Stahl, Ortsdiener, Kloppenstr.
- Rambach:**
Carl Schwalbach, Burgstr. 144.
- Sonnenberg:**
Philippine Wiesendorn, Thalstr. 2.

Das Wiesbadener Tagblatt erscheint 2mal täglich in einer Morgen- u. Abend-Ausgabe. Bezugspreis 50 Pfg. monatl. 8 Freiheiligen. Sammtl. Ausgabestellen nehmen Bezugs-Bestellungen auf das Wiesbadener Tagblatt jederzeit entgegen.

Sonnenberg. Bekanntmachung.

Zwecks Bohnahme von Wasserleitungsarbeiten ist die Schlagstraße von der Wirtschaft Minor bis zur Nambacherstraße von Montag, den 23. Juni l. J., ab bis auf Weiteres für den Fahrzeugverkehr vollständig gesperrt.

Der Durchgangsverkehr aus den hinterliegenden Ortschaften findet am besten über den Binger statt. F 312

Sonnenberg, den 21. Juni 1902.
Die Ortspolizeibehörde.
Schmidt, Bürgermeister.

Männergesang-Berein „Friede“.

Heute Sonntag, Nachmittags v. 4 Uhr ab:

Gemüthl. Zusammenkunft

bei dem Mitgliede Herrn Gastwirt **Krieger**, „Zum Harthol“, Lahnstraße. F 558
Der Vorstand.

Abschriften und Vervielfältigungen

in Schreibmaschinen-Schrift f. Handel, Gewerbe, Vereine, Familien, Private u. Gelehrte lief. sachgem. u. discr. Instit. **H. Goetz**, Röderallee 10; Tel. 2650. Stenogr.-Unterr. 6168

für Mk. 1.50
eine La Feder in Taschenuhr, Meinen 1.00, Glas 30 Wt. u. Goldreparaturen schön und billig! Reparaturen! Große Auswahl in goldenen Taschenuhren, desgl. in Silber, Regulatoren, Goldwaren, in Operngläser, Röhren mit unterschiedbaren Noten u. Verkauf überaus billig mit langjähriger Garantie!

Emil Melchior, Uhrmacher und Goldarbeiter, Röderstraße 41, direct an der Taunusstraße.

Gänzl. Ausverkauf.

Papier u. Surrog., ar. Schränke m. Realoffen, 2 Tische, Schreibpult, Tischschrank, Gaarenkasten, Gas-Glühlichtlamp., gr. eis. Kasten, Schild, Parquissen. 5747

C. Koller, Bismarckstr. 29.

Anfertigung eleganter Herren-Garderoben in 36 Stunden.

In 6 Stunden Hose und Weste. Garantie für tadelloosen Sitz — Versandt nach allen Orten. 4890

Jos. Riegler, Wiener Schneider. Laden **Goldgasse 5**, nächst der Langgasse.

Noelle's drehbare Gummi-Absätze.



D. R. G. M.
Kein Schiefelaufen mehr, elastischer, geräuschloser Gang, keine Erschütterung des Körpers.

Aerztlich empfohlen!
Allein-Verkauf für Wiesbaden und Umgegend:
Peter Bieber, Schuhmachermeister, Oranienstrasse 19.

Porzellanfabr. Weiden.

Gebüder Bauscher, G. m. b. H.
Decorirte Hotel-Geschirre.
Vertreter: **H. Stillger**, Wiesbaden, Hülsmorgasse No. 16, Einrichtungen. 6367

Wer braucht? Reiseföffer u. Reiseartikel.

der Bemühe ist, bitte, 6277
9 Grabenstraße 9, nächste Nähe der Marktstr.

Herrmann's Gelee-Extract.

Gelee-Extract à Pflöckh. 30 Pf.
Crème-Pulver 25
Vanille-Sauce-Pulv. 10
Pudding-Pulver 10
Neuheit, delicat.

Fürst Pückler-Gelee, für 12-14 Personen, à Pack 50 Pf.
Zu haben in allen besseren Geschäften.
Engros-Lager für Wiesbaden bei **Adolf Klingsohr**, Tel. No. 719. 6403

Ahr-Rotweine.

garantirt rein u. 90 Pf. an pr. Liter, in Gebinden von 17 Liter an und enthält ein und zwei Jahre alte Weine nicht nur große Süßlichkeit sondern auch die besten auf unsere Reben zu erntenden. Verkauf gratis u. franco. Gebr. Roth, Ahrweiler Str. 155. 1014

Walhalla-Theater.

Dienstag, den 24. Juni 1902, Abends 8 Uhr:

Eröffnungs-Vorstellung

des Ensembles des Friedrich-Wilhelmstädtischen Theaters zu Berlin
80 Personen.

Erstkl. Corps de Ballet (20 Damen). Prima-Ballerina Signora **Marletta Balbo**.

Novität! Zum ersten Male: Novität!

Die Landstreicher.

Operette in 2 Akten und einem Vorspiel von C. M. Ziehrer.
Glänzende Ausstattung. — Grosses Ballet.

Billets im Vorverkauf von jetzt ab an den bekannten Stellen und an der Theater-Kasse zu den gewöhnlichen Kassenstunden.

Wiesbadener Carneval-Verein „Narrhalla“.

Sonntag, den 22. Juni, von Nachmittags 3 Uhr ab:

Großes Familien-Sommerfest

auf dem festlich decorirten „Bierstadter Felsenkeller“.

Gratis-Verloofung eines lebenden Hammels.

Abfingen gemeinsamer fideler Lieder, großes Concert, Tanz, Kinder-Fahnen-Polonaise (Fähnchen werden gratis gegeben), Volksbelustigung, Kinderspiele, Aufsteigen von Luftballons mit Fallschirmabsturz etc.

Abends bengalische Beleuchtung des Gartenlokals und

große Fackel-Polonaise.

Hierzu laden wir die verehrlichen Mitglieder nebst Angehörigen, sowie alle Freunde und Gönner des Wiesbadener Carneval-Verein „Narrhalla“ zu recht zahlreichem Besuche ein. F 390

Das Comitee.

Deutscher Flotten-Verein.

Die Mitglieder im Gebiete des Ausschusses für Nassau werden zur ordentlichen Jahresversammlung auf

Samstag, den 28. d. M., Nachmittags 5 1/2 Uhr, in das Rathhaus, Zimmer No. 37, ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Verlesung des Protokolls der Jahresversammlung vom 9. November 1901.
2. Bericht über die Entwicklung des Vereins.
3. Bericht über die Thätigkeit des Ausschusses, sowie über die Lage der Verhältnisse im Bezirke.
4. Vorlage der Jahresrechnung.
5. Entlastung des Schatzmeisters und des Ausschusses.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren.
7. Neuwahl der Vorstandsmitglieder.
8. Abänderungen der Geschäftsordnung.

Wiesbaden, den 18. Juni 1902.

Der Ausschuss für Nassau.

Wegen vorgerückter Saison

verkaufe sämtliche garnirte Hüte zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Capothüte und Toques

in grosser Auswahl.

Mache besonders auf eine Parthie **Hatclots** aufmerksam, früherer Preis 3 bis 5.50 Mk., jetzt 1.50-3 Mk. 7023

L. Nothnagel, Gr. Burgstr. 16.

Bettfedern u. Daunen

kauft man am besten und billigsten im Wiesbadener Bettfedern-Haus, Bauernasse 15.

Asthma Bronchiol-Cigaretten*)

Präparat nach **Dr. Abbot**, ges. gesch. No. 43,751 in 4 Mischungen à 50, 75, 1.— u. 1.50 erhältlich in der

Hof-Apotheke, Langgasse 15, Kronen-Apotheke, Gerichtsstr. 9, Löwen-Apotheke, Langgasse 37, Theresien-Apotheke, Emsenstr. 24, Victoria-Apotheke, Rheinstr. 41, Wilhelms-Apotheke, Luisenstr. 2, Engros-Depot: Handlagas. „Noris“ Zahn & Cie., Köln a. Rh.

*) Bestandtheile: Blätter der Tabakspflanze, Cannabis indica, Datura stramonium, Anisöl, Salpeter. (Bà 12562) F 150

Empfehlen unsere selbstgefertigten **Ahr-Rotweine**, garantiert rein u. 90 Pf. an pr. Liter, in Gebinden von 17 Liter an und enthält ein und zwei Jahre alte Weine nicht nur große Süßlichkeit sondern auch die besten auf unsere Reben zu erntenden. Verkauf gratis u. franco. Gebr. Roth, Ahrweiler Str. 155. 1014



feinste Pflanzenbutter.

Preis pro Pfund 70 Pf.

Zu jedem Pfund Palmol erhält der Käufer ein Sorienbild. F 20

Prima Brennholz

in Bündeln pro Bündel 16 Pfennig, bei 20 Bündel frei ins Haus, liefert 5585

Wsch. Schreinerer **Johann Wolf**, 57 Telephon 37. 41 Bleichstraße 41.



Vor Ankauf

Flügels oder Pianinos

bitte erst das Lager der Flügel- und Pianofortefabrik von **Urban & Reissauer**, Dresden, Vertreter: **E. Urban**, Wiesbaden, Schwabacherstraße 2, Wohnung Schwabacherstr. 11, zur Besichtigung.

Eristklaßiges Fabrikat

in unübertroffener Tonfülle u. Solidität bei eleg. Ausstattuna. Durch Erwerbniß hoher Labormische und kostspieligen Personals

Verkauf zu Fabrikpreisen.

Teilzahlungen, Miethe, Reparaturen. Stimmungen. Telephon No. 549. 4783

Mein schönes volles Haar

hatte sich sehr gelichtet und es war mir nur noch ein dünner Jopf geblieben. Auf Empfehlung einer Bekannten gebrauchte ich **Fischer's China-Saarwuchs-Salbe** und waren die vorderen lichten Stellen nach kurzer Zeit mit dichtem neuem Saarwuchs bedekt. Jetzt nach längerem Gebrauch ist mein Haar wieder üppig, lang und voll. Frau M. ...

Abz. Adresse bei **H. Fischer**, Rheingasse 14, Stb. 1.

Panther-Räder

erklaßt. Fabrikat, empfiehlt zu bill. Preisen, auf Wunsch auch Teilzahlung. Vertr. **Herrn. Horbe**, Oranienstrasse 29, Stb. Wart.

Rothherde, Rothherde,

eigenes Fabrikat, in laßter Ausführung schon von 25 Mk. an, in Emaille- und Majolika-Bekleidung, combinirte Kohlen- und Gasherde empfiehlt zu den billigsten Preisen **Heinrich Weyand**, Frankfurt. 14.

Bei größerer Abnahme, besonders den Herren Architekten und Bau-Unternehmern Vorzugpreise.

NB. Transport und Zehen der Herde nach den umliegenden Ortschaften wird ebenfalls nicht berechnet.

Aechtes Hausener Korn-

Brod

aus der Brodfabrik von **Lautz & Hofmann**, Hausen b. Fkft. a. M.,

ist in den bekannten Niederlagen **täglich frisch** zu haben.

Wir bitten genau auf unsern Firmenstempel **L. & H.** zu achten. 5318

Einladung

zur Beibehaltung an dem Zusammenspiel der Vereinigung von Spielern der **Egl. Preussischen Lotterie**. Aus dem Grundprinzip bedeutende Gewinnchancen bei kleinstem Risiko für die Mitspieler zu erzielen hervorgegangen, erfreut sich unsere Vereinigung der regsten Beliebtheit. Einige Anteile zu 6 Mk. (Beitrag pro Ziehung) sind noch frei. Näb. Auskunft erteilt Interessenten d. die Verwaltung der Vereinigung und durch d. Tagbl.-Verl. unter **F. Z. 477**.

Neue Pianos

v. Nr. 450— an empfiehlt **A. Abler, Taunusstr. 29. 6161**



Nähmaschinen

aller Systeme, aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands, mit den neuesten, überhaupt existierenden Verbesserungen empf. bestens. **Patenzahlung.** Langjährige Garantie.

E. du Fais, Mechaniker, Kirchgasse 24. Eigene Reparatur-Werkstätte. 6160

Brot-Offerte

la Weissbrot	Laib 41 Pf.
la Schwarzbrot	" 37 "
la Hausener Brot, 1/2	" 24 "
" " " 1/3	" 48 "
la Kölner Brot	" 35 "
la Emser " 1/2	" 25 "
" " " 1/4	" 45 "

Ferd. Alexi,

Michelsberg 9. Telefon 632. 6809

Malaga, reiner Traubenwein, von directem Import per Flasche nur **Mk. 0.30.** **P. Wade, Niehlstraße 17.**

Kirschkuchen

(saure Kirschen), auch mit Schlagsahne, empfiehlt

Bäckerei

Fr. Bossong, Kirchgasse 42a.

Alkoholfreie!

Gesund!!! Wohlgeschmeckend, als ständiges Getränk bestens zu empfehlen. **Preislisten,** sowie glasweiser Ausschank im Lokal. **„Zur Gesundheit“.** Friedrichstr. 18, 1, Schillerplatz 1.

Hauptversandtgeschäft alkoholfreier Getränke. Niederlage bei Herrn Kaufmann **A. Hüpfner, Bismarck-Ring, Ecke Bleichstrasse.**

Abnehmer gesucht

von leistungsfähiger Dampf-Molkerei für hochfeine (S. A. 6297) F 150

Zafelbutter

zu regelmäßiger Lieferung. Reflektanten wollen sich unter Chiffre **S. N. 2273** an **Hudolf Mosse, Stuttgart**, wenden.

Apfelwein

selbstgekeltert, beste Qualität. la Export per Flasche **30 Pf.**, la Spelerling " " **40 "**

Theodor Groll,

Apfelweinkelerei, Adlerstr. 62. Bestellungen erbitte nach **Goethestrasse 13, Heiko Adolfsallee, Telefon 505. 6448**

Circus Ed. Wulff,

Wiesbaden, Nicolastraße.

Einem hochgeehrten Publikum von Wiesbaden und Umgebung mache ich hiermit die ergebene Mitteilung, daß ich am **Freitag, 27. Juni**, mit meiner Gesellschaft per Sonderzug von Bern hier eintreffen und am

Samstag, den 28. Juni, Abends 8 Uhr,

einen kurzen Cyclus von Vorstellungen mit einer

Gala-Parade-Vorstellung

beginnen werde.

Die überaus freundliche Aufnahme, die ich in einer Reihe von Großstädten gefunden habe, sowie meine wiederholten großen Erfolge, geben mir die Hoffnung, daß ich mir auch diesmal wieder die volle Zufriedenheit meiner geehrten Besucher erwerben werde. Mein reichhaltiger **Parade** enthält eine große Anzahl hervorragender, schöner Pferde edelster Rasse. War es stets mein Begehren, in der **Freiheits- und Schuldredner** nur das Beste und Vollendetste zu bieten, so verfolge ich andererseits über ein **Künstlerpersonal allerersten Ranges** und über **Spezialitäten**, die für hier gänzlich neu sind. Das **Ballet** und **Kunststück-Pantomimen** anbelangt, so glaube ich, das Gänzendste versprechen zu können, was in dieser Hinsicht in einem Circus je geboten wurde.

Judem ich eine ebenso interessante wie abwechslungsreiche Spielzeit in Aussicht stelle, empfehle ich mein Unternehmen auch der diesmaligen Beachtung eines geschätzten Publikums. Mit vorzüglicher Hochachtung

Ed. Wulff, Director.

Preise der Plätze: Loge 3.50 Mk., Sperrstüb und Tribüne 2.50 Mk., Balkon 2 Mk., 1. Rang 1.50 Mk., 2. Rang 1 Mk., Gallerie (Stehplatz) 50 Pf. — Ab Donnerstag, 26. Juni, Billervorverkauf aller Plätze zu Kassapreisen im Cigarren-Importgeschäft **Heinr. Lensch, Wilhelmstraße 50**, neben dem Nassauer Hof, Tel. 2288, und bei Herrn **Gustav Meyer, Cigarrenhandlung, Langgasse 26**, Tel. 191. — Ab Samstag, 28. Juni, ist die Circuskasse täglich von 11—2 und von 5 Uhr ab geöffnet.

Walhalla - Restaurant.

Sonntag, den 22. Juni:

Vormittags 11 1/2 Uhr:

Frühschoppen-Freiconcert

der Haus-Kapelle.

Abends 8 Uhr:

Doppel-Concert

der Hauskapelle und des Quartetts.

Bei schlechtem Wetter: **Concert** der Hauskapelle im Theatersaal.

Eintritt 20 Pfg. 7026

Concordia-Haal, Stiftstraße 1.

Heute: Große Tanzmusik.

Es ladet ergebenst ein **Heinrich Gross.**

Hotel zur Krone,

Hieblich a. Rh.

Hiermit zur gefl. Kenntnis, dass ich seit März 1899 mein **Café-Restaurant** und Conditorei in meinen neu erbauten **Glas-Pavillons**, direct am Rhein, eröffnet habe. Empfehle vorzügliche Restauration zu jeder Tageszeit bei täglich abwechselnden frischen Speisen nach der Karte. **Diners. — Soupers.**

Reine Weine, ff. offene Biere

(Münchener Spatenbräu und helles Export). Unter Zusicherung streng reeller Bedienung ladet zu freundl. Besuch ergebenst ein **B. Müller-Anthes, Besitzer.**

Eröffnung

Garten-Restaurant Klostermühle, dicht am Walde gelegen, bequem in 10 Min. von der Stadt d. d. Bahnstr. oder d. Wald zu erreichen. Täglich zum Kaffe: 60 Pf. **Frische Waffeln.** **Frankfurter und Culmbacher Biere.** **Frische Milch, v. v. Weine u. Apfelwein.**

Volle Milch, 150 Lit., dauernd abgem., auch getheilt in Stein, Quantum, Mora. früh ins Haus geliefert. Off. u. S. T. 392 an d. Tagbl.-Verl.

Ein kleines Expeditions-Geschäft ist anderer Unternehm. halber preiswerth zu verkaufen. Näb. im Taubl.-Verlag. Lz

Ein nachweislich gut gehendes **Herren- und Damen-Frisurgeschäft** in guter Geschäftslage Wiesbadens sofort billig zu verkaufen. Offerten unter **K. O. 296** an den Taubl.-Verlag.

Ein gutgeh. **Wasserdienerschaft** Verhältniss halber zu verk. Näheres im Taubl.-Verlag. Ku

Hervorragend schöne 4-jährige **Oldenburger braune Stute,** 1,68 hoch, 1- u. 2-spännig sicher gefahren, ange-ritten, wegen Ueberfüllung des Stalles preiswerth zu verkaufen.

C. A. T. Boxheimer, Gütebesitzer, Lampertheim bei Worms.

Ein schweres gutes Pferd zu verkaufen. **Siebrich, Wiesbadener Allee 14, Gartenhaus.**

Zwei bis drei Pferde (passend für Deconomie) sind zu verkaufen **Abelstraße 6.**

Ein junges Schafchen zu verkaufen. **Näb. Sedanstraße 14, Part.**

Ein kleiner Esel zu verk. **Kathol. 1, Baden.**

Junge Ferkel von höchstprämiierten Eltern billig zu verkaufen **Kaiser-Friedrich-Ring 2, S. P.**

Schöner Jagdhund zu verkaufen **Philippstraße 29, 1.**

Neunjundländer, pa. Stammbaum, zu verkauf. **Emmer-straße 50, B. r., 11—12 Uhr.**

Sundchen, 20 cm gr. (Gew. 2 1/2 Bld.), 2 J. alt, f. m. zu verk. **Bismarckring 40, Part. 1.**

Süßnerstämme, versch. edle, raffin., zu verk. **Kempf, Bierhaderstraße.**

Lauden (Röden) zu verkaufen **Motermühle.**

Au verk. ein **Bavageri** bill. **Ellenboгена. 8, 1.**

Feine Garzer Gold-Roller zu verkaufen. **Velte, Webergasse 54.**

Wein. Ein Halbstück und zwei Viertelstück Rheingauer Weißwein Umstände halber unter Einlauf abzugeben, ev. mit Fässern. Grünst. biesiae Reflektanten werden Gratisproben zugesandt. Offerten unter **H. T. 386** an den Taubl.-Verlag.

Photogr. Apparat, 13x18, mit Doppel-hodenauszug, Extra-Map-Apparat, wie neu, für 50 Mk. zu verkaufen **Morigstraße 40, P.**

Photogr. Stativ-Apparat, 12x16, zwei Objective (Aplan.), zwei Dopp.-Gass., sämtl. Zubehör, 40 Mk. zu verk. **Stiftstr. 1, 2 r.**

Amerikaner Registrier-National-Kasse, neuestes System, ein Jahr im Gebrauch, ist Vers-änderung halber zu verkaufen. Näheres **Friedrich-straße 47, Wenzelshaus.**

Gut erb. Zorniet-Apparat b. zu vk. **Morigstr. 62, S. 2 l.**

Decimal- und Tafelwaagen billig. **F. Flüßner, Wellstr. 6. 6924**

Pianinos, gebrauchte. Wieder-kauf, aus der Miethe zurück von 280, 350 und 450 Mk.; sehr preiswerth! **Heinrich Wolf, Wilhelmstraße 30. 7016**

Eine Anzahl geschpielter **Pianinos,** neu vergerichtet, werden zu billigsten Preisen abgegeben.

Franz Schellenberg, Kirchgasse 33. 6969

Schwarz. Piano, gut erhalten, für 375 Mk. zu verkaufen **Bälowsstraße 9, Mittelbau 2.**

Piano, Kassenstuhl, Tisch, Stuhl, Sessel, Gasofen, Gasherd, Waage (Mess., für Metzger), Nähmaschine f. Schuhmacher, Schild, Spiegel, Küchen- u. Kleiderchränke, Betten, Kommoden, Garnituren, Schreibt. bil. Hermannstraße 12, 1 St. 6286

Wuflstaken, groß, neu, mit blo. Platten zu verkaufen **Kaiser-Friedrich-Ring 88, Part.**

mit garb. pol. u. lac. Möbel, u. Wandarbeit, w. Frisparisch d. boh. Lodenmiete sehr bill. zu verk.: **noth. Betten 40—150 Mk., Bettst. 12—50 Mk., Kleiderchr. (m. Aufsatz) 21—70 Mk., Spiegelchr. 80—90 Mk., Verticows (pol.) 34—70 Mk., Kom. 26—34 Mk., Küchenchränke 23—38 Mk., Sprung-röhren 18—24 Mk., Wärragen in Seeros, Wölse, Mirir u. Haar 10—60 Mk., Deckbetten 12—30 Mk., Sophas, Divans und Ottomane 26—75 Mk., Tischkommoden 21—60 Mk., Sophas u. Auszug-tische 15—25 Mk., Küchen- und Zimmerische 6 bis 10 Mk., Stühle 3—3 Mk., Sophas und Weiler-spiegel 5.10 Mk. u. f. w. Große Lageräume. **Eigene Werkstätten. Krausenstraße 19.****

Ein hochb. polirtes Bett, best. aus Verticows, Sprung, Sub. Matratze u. Keil, 50 Mk., 1 Eichen-Brandische 45 Mk., Canape 15 Mk., Küchentisch 4.50—6 Mk., Küchenstuhl 4 Mk., Sportwagen 4 Mk., 14 Tage gehender Regulator mit Schlagwerk 15 Mk., Feuertisch 12 Mk., Spiegel 13 Mk., Spiegel mit Trümeaus, Marmorplatte 20 Mk., Bilder 4 Mk., Kartentisch 2 Mk., Vorhangsgalerie v. 30 Pf. an, 5 Rouleaux nebst Jubehör à 50 Pf., Vorhängen à 2 Mk., Halter à 50 Pf. u. verk. **Römerberg 16, P.**

Reue Chaiselounges (Wagenbes.) 65, II. Divan 54 Mk. **Nichelsberg 9 bei Röscherd. 6901**

Neell. Billig. Betten. Möbel.

Lager gut gearbeiteter Betten und Polster-möbel, eigene Anfertigung, 1- und 2-thür. polirte u. lac. Kleiderchränke, Spiegelchränke, Verticows, Tischkommoden, Nachttische, Galleriechränke, Kommoden, Tische, Weiler- und Sophaspiegel, Stühle, Stabreue und Bauernische, sämtliche Kastenmöbel sind von Landtschreiner aus gut getrocknetem Holze angefertigt. Bitte überzeugen Sie sich von meinen Preisen und Qualitäten. 6929

Büraerliches Möbel-Magazin. Wilhelm Heumann. Ecke der Bleich- und Selenenstraße 1. (Eigene Werkstätte.)

Diverse gebrauchte Möbel, als: komplettes lackirtes Bett, Sopha, Divan, Kleider- u. Küchen-schrank, Stühle, lackirt. Nachtschrank und Waschkommode, Tisch, Teppiche u. sofort billig zu verkaufen **Wellstr. 20, Hinterhaus Parterre.**

Sofort bill. zu verkaufen: Betten mit Einlagen von 12 Mk. an 1- und 2-th. Kleiderchränke, Sophas und Sessel, Kommode, Küchenschrank, Waschtisch mit Garnitur, Tische, Spiegel, Bilder, Regulator und noch Versch. Webergasse 42, 2.

Billig zu verkaufen

2 einz. pol. Bettstellen mit Sprung, Matr. und Keil, 1 Ottomane mit Decke, Kamelstisch-Divan, 1 Gewebeuhlen, 1 ven. Laterne und Spiegel, 1 einf. Vorplatz-Toilette, 1 Salon-Garnitur, Fantastisch aller Art u. c.

Bahnhofstr. 5, Stb. 1.

Möbel und Betten,

Rohhaar- u. Seegrasmattaken, Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle, lac. u. pol. Verticows, Waschkommode, Kleiderchr., Verticows, Kommoden, Spiegel, sämtl. Polstermöbel sind billigst geg. baar u. Ratenzahlung zu verkaufen. Auch werden alle Tapetierarbeiten gut besorgt. 6162

Anton Leicher Wwe., Adelheidstr. 46.

in allen Breiten vor-rätig, billig zu verk. **Philipp Lauth, jekt Bismarckring 33.**

Sonnenbergerstr. 31

Fortzugs halber zu verkaufen: Chaiselounges, Tische, Stühle, Schränke, Bettstellen mit Rohhaar-mattaken, Betten, Waschk- und Nachttische mit Marmorpl., große Waschkanne, Brings- u. Kasten-Wählmach. u. f. w.

N. 3 fig. Leichenopha zu vk. **Nabstr. 10, P.**

Sopha für 15 Mark sofort zu verk. **Kopp, Dogheimerstr. 89, S. P.**

Ein **gebr. Sopha, Halb-Paroc,** billig zu verkaufen **Demannstraße 4, Stb. Part.**

Zwei gebrauchte **rotte Tischgarnituren** (die eine mit 4, die andere mit 3 Sessel) billig zu verkaufen **Sealagasse 16. 6979**

Ottomane mit Roquet, Divan u. Tisch-garnitur billig zu verk. **Sealagasse 16. 7002**

Abzugeben

3 Sophas, 1 Divan, 1 Damenrad, 10 Blüschkissen in Rohhaar boarirt, 1 Fruchtresse sehr billig. **Heinrich Friedrich, Weisberastr. 13, 1.**

Spiegelchrank u. Sesselbank, neu, billig zu verkaufen **Friedrichstraße 31, 1 r.**

Möbel, Kleider- u. Küchenchränke, Bettstellen u. Tische zu verkaufen **Jahnstraße 22, Part. 6720**

Kassenschrank (Hammern-Frankfurt), Patentkass. Petroleum-einrichtung mit Pumpe, Del-behälter, Gestelle, Schrotleitere, schmiedeeisernes Firmen-schild, Bult u. weoen Aufgabe des Geschäfts zu verkaufen **Marktstraße 19a.**

Hochfeine Kücheneinrichtung

billig u. vk. **Schreiner Maurer, Seerobenstr. 13.**

Eisschrank = Verkauf!

Ein neuer großer **Eisschrank** bedeutend unter Preis abzugeben bei **Simon & Hirsch.**

im Güterbahnhof der Hessischen Ludwigsbahn. **Gebrauchter Eiskasten** b. zu verkaufen. **N. Nichelsberg 26, 1;** daselbst gute **Gänsefedern** b. abzugeben.

Einige **gebr. Koffer,** darunter ein Amerikaner, billig zu verk. **Grobenstraße 9, Kofferladen. 6814**

Reitzeng. Reitzeng. Reitzeng.

Gutes **Sattel- und Reitzeng. Reitzeng.** zu verkaufen **Reubera 2a.**

Gebr. Einp. Pferdegeschirr, halbpattirt, habe im Auftrau billig zu verkaufen. **N. David, Selenenstraße 7.**

Elegantes Halbverdeck

(Ruford), wenig gebraucht, zu verkaufen. **Näb. bei Sattler Jung, Weberg. 44. 7019**

N. vierfig. **Break (Natur)** zu verkaufen **Wellstr. 10.**

eine neue **Federrolle,** v. 30 Ctr. Tragkraft, zu verkaufen **Lehrstraße 12. 7009**

Eine neue **Federrolle** zu v. **Steinstraße 25. 7007**

Ein **Doppelpanner- u. ein Einpanner-Wagen,** eine **Dickwurmühle,** Alles in sehr gutem Aufstande, sowie 500 neue **Falzriegel** zu verkaufen. Näheres im Taubl.-Verlag.

Ein **Federwagen,** geeignet für **Platzhändler-Geschäft,** billig zu verkaufen **Schierkeuerrstraße 11, Baden.**

Ein **Polierwagen** mit Brettern und Weiser zu verkaufen. **Hotel Ruhr.**

Schr. u. Kastenrollen zu vk. **Wellstr. 19.** Ein **kleiner starker vier-räderiger Handwagen,** zu **Milchwecken** geeignet, sofort billig zu verkaufen. Näheres **Röderstraße 3, Baden.**

Erstklassiges Hypotheken-Capital, 60% der Tare, sofort zu vergeben. Off. u. S. V. 435 an den Tagbl.-Verlag.

Auf 1. Hypotheken

würde ich ca. 650,000 Mk. ganz oder in Theilbeträgen schon von 30,000 Mk. an zu billigem Zinsfuß anzuleihen. Bitte Offerten an adreßiren unter G. W. 997 an den Tagbl.-Verlag.

25,000 Mk. zu 5% als 2. Hypothek per sofort innerhalb 80% der Tare auszuliefern. Offerten unter L. V. 429 an den Tagbl.-Verlag.

27,000 Mk., nur erste Hypothek, auszuliefern. P. G. Rück, Rheinbafstr. 2. Nr. 30,000-100,000 à 4% auszuliefern. 6889

O. Engel, Adolfsstr. 3. 15-20,000 Mk. 2. Hypothek auszuliefern. Näb. im Tagbl.-Verlag. Lo 30-34,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. auszuliefern. Off. u. F. B. 28 an den Tagbl.-Verl. 6783

Capitalien zu leihen gesucht.

Restaufschling v. 11,000 Mk. auf 1. Juli zu verkaufen. Näheres Bismarckring 5, 2 rechts. 6636
Pantli. Zinszahler sucht eine Hypothek von 57,000, Tare 68,000, a. g. Geschäftshaus zu 4% b. Selbstdarleicher a. l. Okt. a. längere Jahre z. l. Offerten unter G. N. 337 bis 30. Juni an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Hypothek gesucht.

Tüchtiger strebsamer Kaufmann, in guter Stellung, mit ansehnlichem Einkommen, wünscht zum Ankauf eines gut rentirenden Hauses ein kleines Capital, Mk. 6-10 Tausend, gegen mehrfache Sicherheit aufzunehmen. Offerten unter A. P. 309 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Suche 1. Hypothek, 1/2 d. Tare, 45,000, zu 4% b. Selbstdarleicher a. längere Jahre z. l. Okt. z. l. Offerten unter H. S. 338 bis 1. Juli an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Auf prima 1. Hyp. 30,000 Mk. a. 1. Oktober zu leihen gesucht. Vermittler verbeten. Offerte u. S. W. 1007 an den Tagbl.-Verlag. 6977

35,000 Mk. auf 1. Hypothek (Konten, Geschäftshaus) vom Darleiber selbst gesucht. Offerten unter D. P. 313 an den Tagbl.-Verlag.

Suche z. l. Okt. 2. Hypothek v. 12,000 Mk. zu 4 1/2% a. längere Jahre v. Selbstdarleicher. Pünktlicher Zinszahler. Off. u. F. N. 336 an den Tagbl.-Verlag.

26,000 Mk.,

verzinslich zu 3 1/2%, mündelsichere Anlage, zu cediren, ohne Unterhändler. Offerten sub P. U. 311 an den Tagbl.-Verlag. 6891

8000 Mk. 2. Hypothek ans Land per 18,000 Mk. gleich gesucht. Das Object ist 37,000 Mk. teig. Die 1. Hypoth. beträgt 18,000 Mk. und nach dem geänderten 8000 Mk. kommen noch 6000 Mk. Restkauf. Off. unter H. V. 430 an den Tagbl.-Verlag.

Nach Adin-Rail 10,000 Mk. 2. Stelle zu leihen gef. 10-fache Sicherheit, oder 30,000 Mk. an 1. Stelle zur Abh. von 18,000 Mk. Angeb. unter V. U. 416 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

4300 Mk. zur 1. Hypothek auf gleich zu leihen gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. Lx Restkauf 25,500 Mk. per 1. Oktober v. sicherem Zinszahler auf 1-2 Jahre gesucht. Ausführl. Off. u. N. Z. 475 an den Tagbl.-Verlag erb

Verchiedenes

Bur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schaltern gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Frau Dr. Eisner Ww.,
Dentiste.
Zahnatelier
für Frauen u. Kinder.
Bahnhofstr. 9. — Sprechst. 9-6 Uhr.
Mässige Preise.

Jos. Schwank,
Schornsteinfegermeister,
wohnt jetzt
Kaiser-Friedrich-Ring 52, P.,
Ede Luxemburgstrasse.
Telephon 2437.

Geschäft,

gleichviel welcher Branche, event. mit Haus, von solventem Kaufmann zu übernehmen gesucht. Strengste Discretion zugesichert. Offerten unter H. V. 426 an den Tagbl.-Verlag.

Für Filiale

Kauf: wird gebild. Herr oder Dame mit etwas Capital gesucht. Offerten unter V. S. 373 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Dame aus feiner Familie wünscht eine kleine Filiale zu über. Canton I. gestellt werden. Off. erb. unter A. Z. 465 a. d. Tagbl.-Verlag.

Ein fleißiger strebsamer Bäcker kann sich mit H. Capital selbstständig machen gleich oder später. Anfr. sind unter G. Z. 469 an den Tagbl.-Verlag an richten.

Stiller Theilhaber gesucht mit einer Baar-Anlage von 4-5000 Mk. für ein prima Geschäft in am Plage, event. gep. Bürgschaft. Offerten unter M. Z. 471 an den Tagbl.-Verlag.

Sichere Capital-Anlage!

Für ein seit Jahren gut gehendes flottes Geschäft wird zur Vergrößerung desselben stiller Theilhaber (Herr oder Dame) mit Mk. 15,000 bis 20,000 gesucht. Capital wird sichergestellt. Garantirt guter Gewinnanteil. Off. unter D. V. 423 an den Tagbl.-Verlag.

**Sofort
baares Geld**

ehrlich, leicht und in unbegrenzter Höhe zu verdienen, ist strebsamen und vertrauenswerthen Personen aller Stände auch als Nebenerwerb ohne jedes Risiko geboten. Off. u. J. V. 5910 Rudolf Mosse, Berlin SW., Jerusalemstr. 48. F150

Hohe Nebeneinnahme

Können sich Kaufleute, Offiziere, Aerzte, Beamte, Angestellte, ev. auch Damen, durch discreete Vermittlung von erstklassiger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft erwerben. Discret. zugesichert. Offert. unter H. S. 302 an den Tagbl.-Verlag.

JEDE DAME

erhält Auskunft über dauernde, zu Hause als Nebenbeschäftigung auszuführende Arbeiten v. J. Felck, in Königgrätz i. B. Nr. 291.

Ausgabe werden in der Stadt u. auswärts auf u. bill. befragt. Kieckelmann, Sonnenberg.

Reparaturen an Fahrrädern

werden zuverlässig ausgeführt bei 7010 Carl Stoll, Hellmündstr. 83.

Polieren, Mattieren aller Möbel u. Instrumente Parfettmischen und Reparaturen billigt. Karb. Fleckstr. 27 u. Frankfurterstr. 13. 5974

Polieren u. Rep. von Möbeln befragt bill. Zahreiner Opel, Feldstr. 9, B. 31, Adlerstr. 32, D.

Alle Sorten Stühle werden billig geflickt, polirt und reparirt. Ph. Steiger, Helenenstraße 6 und Bleichstraße 15, Bad-n. 6491

Alle Polster- u. Tapezire-Arbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt A. Leicher, Adelsstr. 46.

Alle Tapezierarbeiten billigst, mit und ohne Material. Ritter, Balranstr. 8. 6979

Fuhren der Federrolle werden übernommen. 7008 W. Nau, Bleichstraße 19. Telephon 2712.

Herrn-Anzüge werden billig angefertigt. Referenzen aus besten Kreisen zur Verfügung. P. Jochem, fr. Schneider, Langgasse 1, 8.

Costüme u. Juquets werden angefertigt. Modernisirung m. angenommen. G. Krantzer, Nerostraße 23, 2 St.

Reisermacherin sucht Arbeit außer dem Hause, einfache und bessere Kleider. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Ly

W. Sch. b. n. e. Z. fr. Schwalbstr. 58, 1.

Tüchtige Schneiderin sucht Kunden in und außer dem Hause. Näb. Drudenstraße 8.

Eine Näherin empfiehlt sich zum Aufbereiten von Wäsche, sowie zum Ausbessern der Kleider. Näb. Hofstraße 13, Wbd. Mann, r. (Blücherplatz).

Wäschehäuerin empfiehlt sich den geübtesten Herrschaften. Bleichstraße 37, Wbd. 1 rechts.

Wäschehäuerin m. anen. Wagnersberg 20, D. 1.

W. Weichard, empf. l. Vert. am 18. B. 6134 Federn, auch am Ost. Boas werden perfect gew. Näb. Höderstraße 28, 1 St.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federnreinigen in u. außer dem Hause. Lina Löffler, Steingasse 5.

Beitenderin u. d. Dampfapparat ger. von Frau Klein, Albrechtstraße 30. 6795

Tüchtige Näherin nimmt Kunden in und außer d. Hause an. Bleichstr. 18, Dth. 2 St. 1.

G. perf. Bügl. hat noch einige Tage frei. Näb. Winterstraße 44, D. Wälderei Schneider.

Wäsche u. Blüden wird fl. angenommen. Hellmündstr. 58, B. r.

Handschuhe werden schön gewaschen und gebleicht bei Fritz Stensch, Altd. 37. 6058

Gardinen-Spannerei Frau Stalger, born. Hess. 6166

Ward-Wälderei u. Spannerei Römerberg 38.

Wäscherei und Gardinen-Spannerei. Noll-Mussong, Cranenstraße 25. 6165

Wäsche zum Waschen u. Blüden wird angen. Moosstraße 7, 3 L.

Friseurin wünscht n. einige Damen z. Fris. bei bill. Herrsch. Anna Deuster, Cranenstr. 35.

Geübte Friseurin nimmt n. einige Damen zum Frisiren und Kopfwaschen an. Näb. Bleichstraße 10, Part.

Eine ärztl. geprüfte Wöchnerin u. Krankenpflegerin ist frei. Dammheim, Friedr. str. 28.

Eine ärztl. gepr. Wöchnerin u. Krankenpflegerin ist frei. Frau Fied, Hermannstraße 18.

Ärztlich geprüfte Krankenpflegerin ist frei. Friedr. str. 26.

Rath gegen Bluthodung und Frauenleiden. Off. u. M. W. 1002 an den Tagbl.-Verlag.

Fingernagelpflege. Graf. Nusi, von Johanna Schröder, Weidestraße 10. Spr. 10-6 Uhr.

Hühneraugen, schmerzhaft Hornhaut, verwachsene Nägel etc. entfernt in wenigen Min. schmerz- u. gefahrlos J. Kubli, gepr. Heilgehülfe, Weberg. 44, 2. Zu sprechen von 12-1 u. von 3-4, ab 4 Uhr b. rechtezeit. Best. a. ausser d. Hause. 6842

Grades kinderl. Wagnar ist bereit, ein Kind unter Erlaubnis gegen Vergütung zu adoptiren. Offerten unter W. U. 417 an den Tagbl.-Verl.

Ein Kind auf's Land in gute Pflege gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

Personalkredit

über 1000 Mk. coulant und discret effectuirt. Nicht anonyme Anfragen unter Chiffre „Ad personam“ Wien, Hauptpost restante.

Geld-Darlehen

für Personen jeden Standes zu 4, 5, 6% gegen Schuldschein, auch in kleinen Raten rückzahlbar, effectuirt prompt u. discret Karl von Beresz, handelsgerichtlich protok. Firma, Budapest, VIII, Barokasse 105. (Retourmarke erwünscht.)

Wer Darl. Lebensverl., Hypoth., Schuldsch. etc. sucht, ist an L. G. Hoffel, Berlin SW. 12.

Geld-Darlehen

erhalten Personen jeden Standes (auch Damen) von 400 Kronen aufwärts zu 5-6% bei kleiner 1/2-jähriger Katenzahlung. Intubulat. Credit mit und ohne Amortisation. Discrete Vermittlungen jeder Art durch L. Goldschmidt, Budapest, Sallaingasse 5. (Retourmarke erbeten.)

Zur Uebernahme eines nachweislich ansehenden Geschäfts ein Capital von ca. 8000 Mk. gegen doppelte Sicherheit baldigt gesucht. Offerte unter J. Z. 471 an den Tagbl.-Verlag.

Bertrauen!

Ein jung selbst. Kaufm. wünscht weg. Kauf eines Hauses u. Vergrößerung seines Betriebskop. mit Vermögen des Herrn oder Dame in Corresp. zu treten. Gest. Off. u. S. W. 459 an den Tagbl.-Verlag.

Eine feine

Dame sucht vornehm gleichen Anschl. an die Düsseldorf. Ausstellung zu besuchen. Offerte unter „Ausstellung“ Hauptpostamt.

Allein, kein Heim!

Achtbaren Herren, wenn auch ohne Vermögen werd. Damen m. ar. Verm. sof. nachgeh. Sendes Sie Adresse Fortuna, Berlin SW. 19. PIM

Reiche

Frau Krämer, Leipzig Brüderstr. 6. Auskunft gegen 50 Pf.

Ehen

vern. discret. Anfr. m. Aufschr. „Glück 100“ befördern Haasenpfeiffer & Vogler A.-G. Frankfurt a. M. Zwei Retourmarken. F118

Heirathsparthien

jeden Standes vern. discret u. teill Frau Sahl, Frankfurt a. M., Fombrimer Landstr. 2, 2. P114

Befanntschaft

einer Dame mit wenig Vermögen wech. Heirat sucht ein berühmter Schriftsteller. Offerten unter O. W. 453 an den Tagbl.-Verlag.

Reicher Herr,

55 J., wünscht Heirat. Gebild. Damen, Wittwe u. ausged. Vermögen, wollen f. melden. Discretio heiderl. Offerten unter E. Z. 467 an den Tagbl.-Verlag.

Aufrichtiges Heiraths-Gesuch.

Wittwer, Anfang 50er, vom Lande, kath. fröhliche Erscheinung, eigener Besitz, gutes Eink., will sich mit einem Mädchen, kinderlose Wittwe nicht ausgeschlaffen, tüchtige Hausfrau, nicht unter 60, mit etwas Vermögen baldigt verheirathen. Nichtanonyme Offerten vertrauensvoll unter J. W. 449 an den Tagbl.-Verlag an richten.

Ernstgemeinte Heirath!

Gebildeter tüchtiger Kaufmann, 30 Jahre alt, kathol., von guter Herkunft, fröhliche Erscheinung, guter Charakter und Gemüth, Baar-Vermögen 15,000 Mk., Lebensversicherung 10,000 Mk., Besitzer eines Manufacturwaaren-Gesch. u. Weilegesch. sucht auf diesem Wege, weil nicht in der Abhängigkeit anständig ist, mit einem gebildeten, hübschen u. liebenswürd. Fräulein, gemüthl. Rheinländerin, von gutem Charakter, im Alter v. 20-25 Jahren, mit etwas oder ebenbügl. Baar-Vermögen, behufs Verehelichung in Verbindung zu treten. Nur ernstgemeinte Offerten, unter Beschreibung der Verhältnisse, mit Photographie, sende man unter B. V. 420 an den Tagbl.-Verlag. Strengste Discretion wird zugesichert. Anonymes bleibt unberücksichtigt. Vermittler verbeten.

Fremden-Pensions

Für einen dreizehnjähr. Schüler einer höheren Lehranstalt wird Pension (auch während der Schulferien) gesucht, in welcher derselbe bei guter Verpflegung gewissenhafte Beschäftigung findet. Offerten mit Preisangabe unter T. T. 392 nimmt der Tagbl.-Verlag entgegen. 6825

Zwei Damen finden febl. Zimmer mit voller Pent. in best. Familie Bismarckring 16, 3 St. 3600

Bismarckring 39, Part., hübsch möblirtes Zimmer eventl. mit 2 Betten sofort an vermieten.

Pension Dabeim, Friedrichstr. 35, 1. u. 2. Etage, elek. möbl. Südzimmer frei. 2819

Pension Hülshenbeck, Herrngartenstraße 15, nahe Adolfsallee, feine möblirte Zimmer mit und ohne Pension, gute Küche, billige Preise, gut empfohlen.

Luisenstr. 34, 1. Et. u. S. u. S., ev. c. 3.

Villen-Pension d'Andrea, Wainzerstr. 15, comfort. einger. Zimmer u. Wohn. Vorzögl. Verpf. bei mässigen Preisen. Gem. Speisesaal. Bäder. Garten. electr. Licht.

Eine ältere Dame oder Herr findet angenehmes Heim Moritzstraße 10, Part.

Villa van den Bergh, Nerothal links No. 22,

elegante möblirte Zimmer frei mit und ohne Pension. eventl. mit Balkon. Vorzügliche Verpfleg. Bäder. Garten. Mässige Preise. 3403

Interessenten zur gefäll. Kenntnissnahme, daß die hiesigen gebieten großen möbl. Zimmer zum 1. Juli frei werden. „Villa Norma“, Kosenstraße 10.

Gute bürgerl. Pension Sedanplatz 3, 1. Etage möbl. Balkons u. Erkerzimmer dauernd, auch wochenweise, an vermieten.

Villa Sorrento, Sonnenbergerstr. 21, gut möblirte Zimmer frei.

Pension Wild, Tannusstr. 13, vis-à-vis Kochbrunnen, elegant möblirte Zimmer mit und ohne Pension, „Elektr. Licht, elektr. Licht.“ 3710

Tannusstr. 57, 1. Et., schön möbl. Zimmer auf Toge, Boden u. Monate per sofort an verm. 3435

Zu f. Familie (Wittwe) finden einige Damen u. Herren aus gebild. Kreisen gut möbl. Zimmer, Gesell. Vert. Solle Pens., vorzügl. Verpflegung, gesunde Lage. Nähe b. Pflezer. Bahn, Gerichtsgebäude. Event. könnten zwei unmöbl. Zimmer mit voller Pension abzugeben werden. Gegenw. prima Ref. Näb. im Tagbl.-Verlag. Lx

Zwei schöne Zimmer mit u. ohne Pension zu verm. Haus im Walde u. urolt. Gärten geleg. Endstr. der el. Bahn. Wo? i. d. Tagbl.-Verl. Kp

In feiner Familie finden junge ältere Damen, gute billige Pension. Offerten u. H. O. 288 an den Tagbl.-Verlag.

Guten bürgerl. Mittags- und Abendr. auch ganze Pension. 3267 Frau Winter, Bismarckstraße 11, 3.

München. Schöne Privat-Fremden-Zimmer bei einz. d. Herrer Dame zu vermieten, 3 Minuten vom Hauptbahnhof. Schwanthalerstraße 23, 1.

Verloren Freitag Nachmittags 10. 5 und 6 Uhr eine gold. Damen-Uhr mit kurzer Kette in den Nerothal-Anlagen. Abzugeben gegen gute Belohnung Feldstraße 26, Part.

Verloren am 20. d. M. eine goldene Sicherheits-Nadel mit 3 Steinchen in dem Garten oder auf dem Wege von dort durch die Bismarckstraße, Große Frankfurterstraße, Kleine Frankfurterstraße nach Umlandstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung Umlandstraße 12, 1 Treppe hoch.

Verloren Freitag Nachmittags 10. 5 und 6 Uhr eine gold. Damen-Uhr mit kurzer Kette in den Nerothal-Anlagen. Abzugeben gegen gute Belohnung Feldstraße 26, Part.

Verloren am 20. d. M. eine goldene Sicherheits-Nadel mit 3 Steinchen in dem Garten oder auf dem Wege von dort durch die Bismarckstraße, Große Frankfurterstraße, Kleine Frankfurterstraße nach Umlandstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung Umlandstraße 12, 1 Treppe hoch.

Verloren am 20. d. M. eine goldene Sicherheits-Nadel mit 3 Steinchen in dem Garten oder auf dem Wege von dort durch die Bismarckstraße, Große Frankfurterstraße, Kleine Frankfurterstraße nach Umlandstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung Umlandstraße 12, 1 Treppe hoch.

Verloren am 20. d. M. eine goldene Sicherheits-Nadel mit 3 Steinchen in dem Garten oder auf dem Wege von dort durch die Bismarckstraße, Große Frankfurterstraße, Kleine Frankfurterstraße nach Umlandstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung Umlandstraße 12, 1 Treppe hoch.

Verloren am 20. d. M. eine goldene Sicherheits-Nadel mit 3 Steinchen in dem Garten oder auf dem Wege von dort durch die Bismarckstraße, Große Frankfurterstraße, Kleine Frankfurterstraße nach Umlandstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung Umlandstraße 12, 1 Treppe hoch.

Verloren am 20. d. M. eine goldene Sicherheits-Nadel mit 3 Steinchen in dem Garten oder auf dem Wege von dort durch die Bismarckstraße, Große Frankfurterstraße, Kleine Frankfurterstraße nach Umlandstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung Umlandstraße 12, 1 Treppe hoch.

Verloren am 20. d. M. eine goldene Sicherheits-Nadel mit 3 Steinchen in dem Garten oder auf dem Wege von dort durch die Bismarckstraße, Große Frankfurterstraße, Kleine Frankfurterstraße nach Umlandstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung Umlandstraße 12, 1 Treppe hoch.

Verloren am 20. d. M. eine goldene Sicherheits-Nadel mit 3 Steinchen in dem Garten oder auf dem Wege von dort durch die Bismarckstraße, Große Frankfurterstraße, Kleine Frankfurterstraße nach Umlandstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung Umlandstraße 12, 1 Treppe hoch.

Verloren am 20. d. M. eine goldene Sicherheits-Nadel mit 3 Steinchen in dem Garten oder auf dem Wege von dort durch die Bismarckstraße, Große Frankfurterstraße, Kleine Frankfurterstraße nach Umlandstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung Umlandstraße 12, 1 Treppe hoch.

Verloren am 20. d. M. eine goldene Sicherheits-Nadel mit 3 Steinchen in dem Garten oder auf dem Wege von dort durch die Bismarckstraße, Große Frankfurterstraße, Kleine Frankfurterstraße nach Umlandstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung Umlandstraße 12, 1 Treppe hoch.

Verloren am 20. d. M. eine goldene Sicherheits-Nadel mit 3 Steinchen in dem Garten oder auf dem Wege von dort durch die Bismarckstraße, Große Frankfurterstraße, Kleine Frankfurterstraße nach Umlandstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung Umlandstraße 12, 1 Treppe hoch.

Verloren am 20. d. M. eine goldene Sicherheits-Nadel mit 3 Steinchen in dem Garten oder auf dem Wege von dort durch die Bismarckstraße, Große Frankfurterstraße, Kleine Frankfurterstraße nach Umlandstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung Umlandstraße 12, 1 Treppe hoch.

Verloren am 20. d. M. eine goldene Sicherheits-Nadel mit 3 Steinchen in dem Garten oder auf dem Wege von dort durch die Bismarckstraße, Große Frankfurterstraße, Kleine Frankfurterstraße nach Umlandstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung Umlandstraße 12, 1 Treppe hoch.

Verloren am 20. d. M. eine goldene Sicherheits-Nadel mit 3 Steinchen in dem Garten oder auf dem Wege von dort durch die Bismarckstraße, Große Frankfurterstraße, Kleine Frankfurterstraße nach Umlandstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung Umlandstraße 12, 1 Treppe hoch.

Verloren am 20. d. M. eine goldene Sicherheits-Nadel mit 3 Steinchen in dem Garten oder auf dem Wege von dort durch die Bismarckstraße, Große Frankfurterstraße, Kleine Frankfurterstraße nach Umlandstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung Umlandstraße 12, 1 Treppe hoch.

Verloren am 20. d. M. eine goldene Sicherheits-Nadel mit 3 Steinchen in dem Garten oder auf dem Wege von dort durch die Bismarckstraße, Große Frankfurterstraße, Kleine Frankfurterstraße nach Umlandstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung Umlandstraße 12, 1 Treppe hoch.

Verloren am 20. d. M. eine goldene Sicherheits-Nadel mit 3 Steinchen in dem Garten oder auf dem Wege von dort durch die Bismarckstraße, Große Frankfurterstraße, Kleine Frankfurterstraße nach Umlandstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung Umlandstraße 12, 1 Treppe hoch.

Verloren am 20. d. M. eine goldene Sicherheits-Nadel mit 3 Steinchen in dem Garten oder auf dem Wege von dort durch die Bismarckstraße, Große Frankfurterstraße, Kleine Frankfurterstraße nach Umlandstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung Umlandstraße 12, 1 Treppe hoch.

Verloren am 20. d. M. eine goldene Sicherheits-Nadel mit 3 Steinchen in dem Garten oder auf dem Wege von dort durch die Bismarckstraße, Große Frankfurterstraße, Kleine Frankfurterstraße nach Umlandstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung Umlandstraße 12, 1 Treppe hoch.

Verloren am 20. d. M. eine goldene Sicherheits-Nadel mit 3 Steinchen in dem Garten oder auf dem Wege von dort durch die Bismarckstraße, Große Frankfurterstraße, Kleine Frankfurterstraße nach Umlandstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung Umlandstraße 12, 1 Treppe hoch.

Tages-Veranstaltungen

Sonntag, den 22. Juni. Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik. Kurhaus. Mittags 12 Uhr: Militär-Concert im Musikpavillon des Kurgartens. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. Königl. Schauspiele. Abends 7 Uhr: Oberon. Residenz-Theater. Nachm. 3 Uhr: Das süße Mädel. Abends 7 Uhr: Die Puppe. Waschküche (Haupt-Restaurant). Vorm. 11 1/2 Uhr: Freie Concerte. Abends 8 Uhr: Doppel-Concert. Reichshallen-Theater. Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Vorstellungen. Seilsarmee. Abds. 8 1/2 Uhr: Desentil. Verlamml.

Montag, den 23. Juni. Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik. Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. Königl. Schauspiele. Abends 7 Uhr: Im weißen Rössl. Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die Geisha. Waschküche (Haupt-Restaurant). 8 Uhr: Gr. Concert. Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.

Wagner's Annalen. Taunusstraße 6. Volksleserkasse. Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends. Sonn- u. Feiertags von 10 1/2-12 1/2 Uhr u. von 4 bis 9 Uhr. Eintritt frei. Damen-Club. Taunusstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr. Verein für Auskunst über Wohlhabens-Einrichtungen und Rechtsfragen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).

Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer u. Frauen: im Rathhaus von 9-12 1/2 u. 3-7 Uhr. Männer-Abt. I: für Diensthofen u. Arbeiterinnen. Frauen-Abt. II: für höhere Berufsarten und Hotelpersonal.

Centralfeste für Krankenpflegerinnen (unter Zustimmung der hiesigen ärztlichen Vereine). Abt. I: (f. höh. Berufs) des Arbeitsnachw. f. Frauen, im Rathhaus. Geöffnet: 1/9-1/11 und 1/3-7 Uhr, Sonntags 1/12-1 Uhr.

Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwabacherstraße 45 bei Schuhmacher Tuchs.

Verkehrs-Nachrichten

Sonntag, den 22. Juni.

Allgemeiner Carneval-Verein Wiesbaden. Bundesfest d. Carneval-Vereine Süddeutschlands. Fleischergehilfen-Verein Wiesbaden. Volksfest. Gesangverein Neue Concordia. Geell. Unterhalt. Maschinisten- u. Heizer-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet. Christl. Arbeiter-Verein. Nachm. 12-2 Uhr: Spargasse. Dr. Kaufm. Volger, Paulbrunnensstr. 9. Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Nachmittags 2 Uhr: Jugendabteilung. 3 Uhr: Gesellschaftliche Vereinigung. Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag. Männer-Gesangverein Silda. Nachm. 2 1/2 Uhr: Ausflug. Christl. Verein junger Männer. Nachm. 3 Uhr: Gesellschaftliche Zusammenkunft u. Soldaten-Verlammlung. 8 1/2 Uhr: Gesellschaftliche Vereinigung. Wiesbadener Fußball-Club. Nachm. 3 Uhr: Uebungsspiel. Wiesbadener Carneval-Verein Waschküche. Nachm. 3 Uhr: Gr. Familien-Sommerfest. Männer-Gesangverein Friede. Nachm. 4 Uhr: Gem. Zusammenkunft. Geselliger Club Einigkeit. Nachm. 4 Uhr: Humorist. Unterhaltung. Ebcabend für Verkäuferinnen und alleinstehende Mädchen besserer Stände 1/7-1/10 Uhr Heimath, Lehrstraße 11. Jugendbund für entschiedenes Christenthum. Abends 8 Uhr: Vortrag. Männer-Turnverein. 9 Uhr: Familien-Abend. Turnverein. Abds. 9 Uhr: Geell. Zusammenkunft.

Montag, den 23. Juni.

Wiesbadener Schützen-Verein. Gr. Sommerfest Allgemeiner Carneval-Verein Wiesbaden. Nachm. 3 Uhr: Volksfest. Wiesbadener Verein vom rothen Kreuz. Nachm. 5 Uhr: General-Verlammlung. Turn-Verein. Abds. 8-10 Uhr: Fechten, Turnen der Altersriege. Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Uebung. Philharmonie. (Dilettanten-Orchesterverein.) Abends 8 1/2 Uhr: Probe. Keller'sche Steuergesellschaft. Abends 8 1/2-10 Uhr: Uebung. Wiesbadener Männergesang-Verein. Abends 9 Uhr: Probe. Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr: Männerchor. Christlicher Verein junger Männer. Abends 9 Uhr: Gesang. Jüther-Club. Abends 9 Uhr: Jütherprobe. Männer-Gesangverein Friede. 9 1/2 Uhr: Probe. Verein der Friseurgehilfen 1900. Abends 9 1/2 Uhr: Verlammlung. Gesellschaft Gemüthlichkeit. Vereinsabend. Freidenker-Verein Wiesbaden. Abends: Sitzung.

Versteigerungen

Montag, den 23. Juni. Versteigerung der diesjährigen Graderzeugung von Weizen der Oberförsterei Wiesbaden: Zusammenkunft Vorm. 9 Uhr an der Schulhalle am Rundfahrwege. (S. Tagbl. 275 S. 11.) Versteigerung von Haus- und Rüdengeräthen, Kleiderstoffen, Schuhwaaren etc. im Versteigerungslokal Marktstraße 12, 1 St., Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 285 S. 10.) Erlern zur Verbindung der Arbeiten u. Lieferungen zur Herstellung einer Werkstätte u. Wohnung für zwei Beamte auf Bahnhof Geisenheim, im Zimmer No. 14 der Kgl. Eisenbahn-Betriebs-Inspection 2 hier, Vorm. 10 Uhr. (S. „Amil. Anz. No. 70“ S. 2.) Versteigerung von Robotten etc. im Auktionslokal Friedrichstraße 47, Nachm. 2 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 285 S. 19.)

Verkehrs-Nachrichten

Porto-Taxe für das Deutsche Reich und im Verkehre mit Oesterreich-Ungarn.

Briefe a) Ortsverkehr*) frankirt bis 250 g 5 Pf., unfrankirt 10 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg u. Oesterreich-Ungarn frankirt bis 20 g 10 Pf., über 20 g bis 250 g 20 Pf., unfrank. bis 20 g 20 Pf., über 20 g bis 250 g 30 Pf. Postkarten a) Ortsverkehr*) einfache 2 Pf., unfrankirt 4 Pf., mit Antwort 4 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg u. Oesterreich-Ungarn einfache 5 Pf., unfrankirt 10 Pf., mit Antwort 10 Pf.

Drucksachen a) Ortsverkehr*) bis 50 g 2 Pf., über 50-100 g 3 Pf., über 100-250 g 5 Pf., über 250-500 g 10 Pf., über 500 g bis 1 kg 15 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg u. Oesterreich-Ungarn bis 50 g 3 Pf., über 50-100 g 5 Pf., über 100-250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf. Waarenproben a) Ortsverkehr*) bis 250 g 5 Pf., über 250 bis 350 g 10 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg u. Oesterreich-Ungarn bis 250 g 10 Pf., über 250-350 g 20 Pf. Geschäftspapiere a) Ortsverkehr*) bis 250 g 5 Pf., über 250 bis 500 g 10 Pf., über 500 g bis 1 kg 15 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg (nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf. Zusammenhaden von Drucksachen, Waarenproben und Geschäftspapieren zulässig bis zum Gewicht von 1 kg. Tage wie für Geschäftspapiere. (Nach Oesterreich-Ungarn nur bis 350 g zulässig. Tage wie für Waarenproben.)

Einschreibgebühr 20 Pf., Rückscheingebühr 20 Pf.

Postanweisungen a) Deutschland bis 5 Mk. 10 Pf., über 5 bis 100 Mk. 20 Pf., über 100 bis 200 Mk. 30 Pf., über 200-400 Mk. 40 Pf., über 400-600 Mk. 50 Pf., über 600-800 Mk. 60 Pf., b) Oesterreich-Ungarn 10 Pf. für je 20 Mk. (mindestens 20 Pf.), Reichsbetrag der Postanweisung 800 Mk. Für Nachnahmeforderungen kommen neben dem Porto für die Betr. Sendung im inneren deutschen Verkehre folgende Gebühren zur Erhebung: 1) Vorseingebühr von 10 Pf. 2) Die Gebühren für Uebermittlung des eingezog. Betrages an den Abnehmer. Reichsbetrag e. Nachn. 800 Mk. Nach Oesterreich: das Paketporto, außerdem eine Nachnahmegebühr von 1 Pf. pro Mk., mindestens 10 Pf. Das Porto für Pakete beträgt auf Entfernungen (in geogr. Meilen):

Table with 6 columns: Packete im Gewichte, bis 10, über 10-20, über 20-50, über 50-100, über 100-150, über 150. Corresponding values: 3, 1, 2, 3, 3, 4, 3, 5, 3, 6.

b. 5 kg einsch. 25 S, 50 S, 50 S, 50 S, 50 S, 50 S f. jed. weit. kg 5 S, 10 S, 20 S, 30 S, 40 S, 50 S. Werthsendungen. Versicherungsgebühr für je 300 Mk. 5 Pf., mindestens aber 10 Pf., außerdem Paketporto wie vorstehend, bei Briefen bis zur Entfernung von 10 geographischen Meilen 20 Pf., auf größere Entfernungen 40 Pf. Porto. Einbestellung für Briefe, Postkarten, Denksachen etc. 25 Pf. für Pakete bis 5 Kilo 40 Pf. Postanträge (bis 800 Mark) 30 Pf. Bei Ueberlieferung der eingezogenen Beträge kommt die Postanweisungsgeldgebühr noch in Abzug. Nach den übrigen zum Weltpostverein gehörenden Ländern beträgt das Porto:

Briefe frankirt 20 Pf. für je 15 g (ohne unfrankirt 40 Pf.) Meißengewicht. Postkarten (einfache) 10 Pf., unfrankirt 20 Pf., mit Antwort 20 Pf.

Drucksachen, Geschäftspapiere, Waarenproben 5 Pf. für je 50 g, mindestens jedoch für Geschäftspapiere 20 Pf., für Waarenproben 10 Pf. Meißengewicht der Drucksachen u. Geschäftspapiere 2 kg, der Waarenproben 350 g. Einschreibgeb. 20 Pf.; Rückscheingeb. 20 Pf. Pakete bis zu 5 kg nach Dänemark, Belgien, Niederlande, Schweiz, Frankreich 80 Pf., Italien 1 Mk. 40 Pf., Pakete bis zum Gewicht von 3 kg nach Spanien 1 Mk. 40 Pf., nach Portugal 1 Mk. 30 Pf.

*) Die Taxen für den Ortsverkehr gelten auch für den Verkehre mit folgenden Nachbarorten: Diebrich, Bierstadt, Dogheim, Hesch, Kloppenheim, Nambach und Sonnenberg.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: 20. Juni 1902, 7 Uhr, 2 Uhr, 9 Uhr, Mittel. Rows: Barometer, Thermometer, Dunstspann., Rel. Feuchtigkeit, Windrichtung, Niederschlagsb., Nächste Temperatur, Niedr. Temp., Die Barometertangaben sind auf -0° C. Normaldrucke reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

23. Juni: normale Temperatur, wenig verändert. 24. Juni: fühlbar, veränderlich, stark windig.

Auf- und Untergang für Sonne (©) und Mond (☾).

Table with 5 columns: 1902, im Süd., Aufg., Unterg., Aufg., Unterg. Rows: 23. Juni, 24. Juni, 25. Juni.

*) Hier geht © Untergang dem Aufgang voraus.

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele. Sonntag, den 22. Juni. 154. Vorstellung. Oberon.

Große romantische Feen-Oper in 3 Akten nach Wieland's gleichnamiger Dichtung. Musik von Carl Maria von Weber. Wiesbadener Bearbeitung. Gesamtentwurf: Georg v. Hülsen. Melodramatische Ergänzung: Josef Schlar. Poetie: Josef Lauff.

Personen: Oberon, König der Elfen. Herr Henke. Titania, Königin der Elfen. Frä. Quaroni. Puck, Elfen. Frä. Edelmann. Droll, Elfen. Frä. v. Neubegg. Meerwädchen. Frä. Robinson. Kaiser Karl der Große, Herzog von Borraine. Herr Leffler. Hüon von Bordeaux, Herzog von Guienne. Herr Krauß. Scherenschin, sein Schilbnappe. Herr Winkel. Horn al Raschid, Kalif von Bagdad. Herr Schreiner. Regia, seine Tochter. Herr Wegener. Resrü, Kaiserlicher Kammerer. Herr Ahmann. Babe-Khan, Thronfolger von Persien. Frä. Brodmann. Fatime, Regia's Geheime. Herr Armbrucht. Hamet, der Stumme d. Balastes. Herr Andriano. Amrou, Oberster der Eunuchen. Herr Bach. Almansor, Emir von Tunis. Frä. Heumann. Abdallah, ein Seeräuber. Herr Dr. Krauß. Elfen, Luft-, Erd-, Feuer- und Wassergeister. Krankliche, Arabische, Persische und Lunische Großwürdenräger, Priester, Wachen, Daiselken, Seeräuber etc. etc.

Zeit: Ende des 8. Jahrhunderts. * * * Regia: Frau Vester-Vroschy vom Stadttheater in Göttingen, als Gast.

- I. Akt. Bild 1: Im Hain des Oberon (Bifon). 2: Vor Bagdad. 3: Hof im Kaiserlichen Harem zu Bagdad. II. Akt. Bild 4: Audienzsaal des Großherrn zu Bagdad. 5: Am Ausgang der Kais. Gärten. 6: Hofen von Ascalon. 7: In den Wolken. 8: Im Sturm. 9: Felsenhöhle und Grotte an der Nordküste von Afrika. III. Akt. Bild 10: Im Garten des Emir v. Tunis. 11: Im Harem Almansors. 12: Die Nichtstätte. 13: Im Hain des Oberon. 14: Demwärtis. 15: Am Throne Kaiser Karls.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schild. Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Kaupp. Nach dem 1. und 2. Akt finden Pausen von je 12 Minuten statt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Hohe Preise.

Montag, den 23. Juni. 155. Vorstellung. Im weißen Rössl.

Stückspiel in 3 Aufzügen von Oscar Plumenthal und Gustav Kadelburg. Regie: Herr Köchy.

Personen: Josepha Vogelhuber, Wittib zum „Weissen Rössl“. Frä. Doppelbauer. Leopold Brandmayer, Jährling. Herr Schwab. Wilhelm Wieseke, Fabrikant. Herr Schreiner. Ottilie, seine Tochter. Frä. Gorbis. Charlotte, seine Schwester. Frä. Ulrich. Walter Hingelmann, Privat-gelehrter. Herr Andriano. Klärchen, seine Tochter. Frä. Edelmann. Dr. Otto Siedler, Rechtsanwält. Herr Ahmann. Arthur Salzheimer. Herr Volentin. Bobl, Bettler. Herr Gros. Refl, seine Nichte. Frä. Dutter. Alexdor Bernbach. Herr Epich. Emmy, seine Frau. Frä. Dwitz. Mathin Schmidt. Frä. Schwarz. Melanie Schmidt. Frä. Adverting. Fortrotz Kröcher. Herr Engelmann. Ein Hochtourist. Herr Rohrmann. Eine Dame. Frau Gothe. Erster Reisender. Herr Baumann. Zweiter Reisender. Herr Otton. Kathi, Briefotia. Frä. Koller. Krauß, Kellner. Herr Martin. Ein Biocolo. Frä. Gothe. Nrsil, Stubenmädchen. Frau Baumann. Nali, Köchin. Frä. Heumann. Martin, Hausknecht. Herr Carl. Joseph, Hausknecht. Herr Ebert. Der Portier im „Weissen Rössl“. Herr Plate. Der Portier zur Post. Herr Baumann. Der Portier zum arünen Baum. Herr Lehmann. Der Portier zur Rudolphshöhe. Herr Bertram. Ein Dampfer-Capitän. Herr Winka. Ein Voorsmann. Herr Schmidt. Eddy, Geführer. Herr Berg. Eine Bäuerin. Frä. Mühlendorfer.

Bergleute, Gasse, Reisende, Dorfknir, Gebirgsführer. Ort der Handlung: Das Salzkommergut. Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schild. Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Kaupp. Nach dem 1. Aufzuge findet eine Pause von zwölf Minuten statt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Mittlere Preise.

Dienstag, den 24. Juni. 156. Vorstellung. Boden-arin. Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. — Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise.

Wittwoch, den 25. Juni: Der Bittelstudent. Donnerstag, den 26. Juni: Oberon. Freitag, den 27. Juni: Der Jägerbaron. Samstag, den 28. Juni: Theodora. Sonntag, den 29. Juni: Oberon.

Residenz-Theater. Direction: Dr. phil. G. Rauch. Ensemble-Gastspiel des Berliner Central-Theaters. Direction: J. Ferenczy. Sonntag, den 22. Juni. Das süße Mädel.

Operette in 3 Akten von Alex. Landsberg und Leo Stein. Musik von Heinrich Reubardt. In Scene geföhrt von J. Ferenczy. Dir.: Curt Goldmann. Regie: Emil Abbes.

Personen: Graf Bolduin Liebenburg. Rudolf Ander. Lizi, dessen Nichte. Grete Castell. Graf Hans Liebenburg, sein Neffe. Siam, Kustadt. Lola Winter. Lotly, Fischhänd. Florian Lieblich, Maler. Carl Schulz. Frigi Weiringer. Henry Bildner. Prosper Plewony, Secretär des Grafen Liebenburg. Ottmar Köß. Anatole. Adolf Reiser. Max. Billy Kaiser. Frigil. Freunde des Grafen. Curt Brandt. Josef. Hausbes. Julius Voigt. Rudolf. Modelle. Otto Waufrwig. Nitti. Modelle. Elise Geh. Tina Dobers. Miß Bolwood, Lizi's Gesellschafterin. Betty Köhlhepp. Klapper, Haushofmeister des Grafen Liebenburg. Emil Abbes. Maler, Modelle, Festgäste, Musikanten, Diener. Zeit: Gegenwart. Ort der Handlung: 1. Akt bei Graf Hans in Wien, 2. und 3. Akt auf dem Gute des Grafen Liebenburg in Oberösterreich. Zwischen dem 2. und 3. Akt: Intermezzo. Anfang 3 Uhr. — Ende 1/6 Uhr.

Die Puppe. Operette in 3 Akten und einem Vorspiel von M. Wilhner. Musik von Ed. Audran. In Scene geföhrt von J. Ferenczy. Dirigent: Herr Curt Goldmann. Regie: Herr Emil Sondermann.

Personen: Maximus, Vorsteher eines Convents. Billy Kaiser. Lancelot. Carl Schulz. Balthasar. Julius Voigt. Basilus. Adolf Reiser. Nauclet. Christ. Glashoff. Benoit. Ottmar Köß. Baron Chanterelle. Ernst Willert. Loremois, dessen Freund. Rudolf Ander. Marins, Puppenfabrikant. Emil Abbes. Frau Hilarius. Louise Abbes. Alessia, Weider Tochter. Grete Castell. Guduline, Gesellschafterin. Tina Dobers. Heinrich, Lehrling. Theresie Delma. Pierre, Diener bei Chanterelle. Rudolf Schwent. 1. Puppe. Elise Geh. 2. Puppe. Nizzi Glashoff. 3. Puppe. Margarethe Pawlack. Mitglieder des Convents, Handwerker, Handwerkerinnen, Puppen, Hochzeitsgäste, Wagen und Brautjungfern. Nach dem 2. Akt findet die größere Pause statt. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Nur noch drei Vorstellungen. Montag, 23. Juni. Abonnements-Billets gültig.

Die Geisha oder: Eine japanische Ehehausgeschichte. Operette in 3 Akten von Owen Hall. Deutsch von C. M. Kocher und Julius Freund. Musik von Sidney Jones.

In Scene geföhrt von J. Ferenczy. Dirig.: Curt Goldmann. Regie: Emil Sondermann.

Personen: Bun-Si, ein Chinese, Eigenthümer des Theaters „Jehntausend Freuden“. Emil Sondermann. O Mimosa San. Mia Werber. O Kitu San. Grete Castell. O Rana San. Geishas. O Kinoko San. Clara Ester. O Amurotsaki San. Amanda Dirlant. Leutnant Reginald Fairford. Carl Schulz. Leutnant Bronville. Julius Voigt. Leutnant Gummicham. Emil Abbes. Leutnant Grimston. Adolf Reiser. Mitsushima Tomu Stanlen. Elise Geh. Marquis Amori, Polizeipräsident und Gouverneur einer japan. Provinz. Rudolf Ander. Leutnant Palona, von der kaiserl. japanischen Artillerie. Billy Kaiser. Lady Constance Wynne. Louise Abbes. Rolly Seamore. Henry Bildner. Edith Grant. Betty Köhlhepp. Fitel Durk. Tina Ernst. Juliette, eine Französin, Dolmetscherin. Tina Dobers. Nami. Grete Pawlack. Takamini, Polizei-Sergeant. Ernst Willert. Das Stück spielt in Japan. Zeit: Gegenwart. Zwischen dem 2. und 3. Akt: Intermezzo. Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 1/10 Uhr.

Dienstag, den 24. Juni: Die Puppe. Mittwoch, den 25. Juni: Das süße Mädel.

Reichshallen-Theater, Sifiststraße 16. Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Große Specialitäten. Vorstellungen.

Kaiser-Panorama, Rheinstraße 37. Diese Woche: Ober-Italien.

Answärtige Theater. Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus. Sonntag: Hoffmanns Erzählungen. — Montag: Gefallenen. — Schauspielhaus. Sonntag: Robert und Bertram. — Montag: Miß Sa Campion.

Schach

Redigirt von G. Bartmann in Wiesbaden.
(Nachdruck unserer Originalartikel n. m. Quellenangabe gestattet.)

Wiesbaden, 22. Juni 1902.

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Centralbodega, Webergasse, I. Etage.
Regelmässiger Spielabend: Dienstag von 8^{1/2} Uhr Abends ab.
Gäste willkommen.

Schach-Problem.

Von Dr. A. Decker in Chicago.
L'Éco de la Schach.



Matt in 2 Zügen.

Auflösung des Original-Problems in No. 273.
1. Sb7 etc.

Skat-Aufgabe.

(a b c d die vier Farben; A Ass; K König; D Dame, Ober;
B Bube, Wenzel, Unter; V M H die drei Spieler.)
M, der Mittelhandspieler, macht Wendespiel auf folgende Karte:
a, b, c, dB, a9, 7; bD, 7; c10, D.



Im Skat liegt a8, bA. Wendet der Spieler a8, verliert er das Spiel; wendet er bA, gewinnt er. Wie saßen die Karten? Wie ging das Spiel?

Räthsel-Cadre

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Gleichklang-Räthsel.

Gefäll's Herrn Schulz im Dad nicht mehr?
Was läuft er so voll Wuth umher?
Hat der Hotelwirth ihn geprellt,
Verlor im Spielclub er sein Geld?
Ist ihm vielleicht sein guter Geist,
Die Schwiegermutter, nachgereist?
O nein! Von all' dem ist es nix!
Herr Schulz erhielt von Haus die x:
Ein x, der ihm noch schuldet viel,
Ging pleite durch sein Börsenspiel.

Silben-Diamant.



1 2 fremdes Thier.
2 3 Kosename.
2 3 Vorname.
3 4 Mär-hengestalt.
4 5 Theil der Schiffsausrüstung.
3 5 Sicherheitsvorrichtung.

Bilder-Räthsel.



Füll-Räthsel.



1. Oesterreichische Stadt
2. Palmenart.
3. befestigte proussische Kreisstadt
4. Stadt in Mähren.
5. Theil einer grossen deutschen Stadt.

Die Buchstaben AAA B D EEE F G I K L M NN RR TT Uo UU ZZ sind in die Felder vorstehenden Quadrats derart einzutragen, dass die wagerechten Reihen Wörter von der beigeigten Bedeutung bilden, während die beiden durch Sternchen bezeichneten Diagonalleihen den Namen eines berühmten Seefahrers ergeben.

Telegraphen-Räthsel.

Die Punkte und Striche entsprechen den einzelnen Buchstaben der nachstehend in anderer Reihenfolge aufgeführten Wörter. Diese Wörter sind so zu ordnen, dass die auf die Punkte fallenden Buchstaben im Zusammenhang gelesen ein bekanntes Sprichwort ergeben.

Ems, Genua, Haus, Maus, Orden, Rinne, Usedom.

Auflösungen der Räthsel in No. 273.

Bilder-Räthsel: Nachtigallengesang. — Zahlen-Räthsel: Jod, Ulrike, Leier, Iller, Upsala, Striegau, Weib, Ordnung, Leder, Fata Morgana, Falstaff, Julius Wolf, Der Raubgraf. — Magisches Quadrat: Anna, Nagb, Nase, Abel. — Räthsel: Brand, Band.

Maggi's Tapioca-Julienne-Suppe

— nur mit Wasser herstellbar —

in Würfeln à 10 Pfg.
für 2 Teller ist sehr
kräftig. Zu haben, wie
auch Reis-, Kartoffel-,
Gersten-Suppe etc. in
allen Colonialwaaren-Ge-
schäften und Drogerien.



Turngau Wiesbaden.

Sonntag, den 29., und Montag, den 30. Juni cr.,
auf dem eingefriedigten Festplatz „Unter den Eichen“:

Gau-Turnfest.

Programm:

Sonntag: Vormittags von 6 Uhr ab Wettturnen und Sonderwettturnen.
Nachmittags von 3 Uhr ab großes Schachturnen, Concert der
80er Regiments-Kapelle unter Leitung des Kapellmeisters
Gottschalk, Turnspiele, Kinderspiele, Volksbelustigung,
Preisvertheilung.

Abends Fadel-Polonaise.

Montag: Nachmittags von 3 Uhr ab Concert, Wettspiele der Turnschüler,
Volksbelustigungen.

Drei große Bierhallen, geführt von den Wirthen der 3 Turnvereine.

Großer Turnplatz.

Eintrittspreise: Sonntag für Erwachsene 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg. (mehr
als 2 Kinder derselben Familie sind frei). Montag 10 Pfg. F 455

Der Gauturnrath.

Männer-Gesangverein „Hilda“.

Sonntag, den 22. Juni:

Ausflug nach Erbenheim, Gasthaus „Zum Löwen“,

wozu wir Freunde und Gönner des Vereins freundlichst einladen.

Der Vorstand.

Gemeinsamer Abmarsch 2^{1/2} Uhr von der Englischen Kirche, bei ungünstiger
Witterung Abfahrt 2 Uhr 53 Minuten Ludwigsbahn. F 362

Wiesbadener Schützen-Verein.

Bei Gelegenheit des am Montag, den 23. Juni, statt-
findenden Sommer-Festes mit Preisvertheilung auf unserer
Schießhalle wird eine ölgemalte Ehrenscheibe, sowie
ein Delgemälde, von Mitgliedern gestiftet, auf Stand
ausgeschossen. F 397

Der Vorstand.

Wiesbadener A. H. S. C. Rheinfahrt.

Sonabend, den 5. Juli 1902, findet auf Sonderboot eine Festfahrt
mit Musik nach St. Goar und zurück statt, zu welcher die Unterfertigten alle
Corpsstudenten und deren Angehörige ergebenst einladen.

Gemeinschaftliches Mittagessen auf dem Schiff, Nachmittags
Spaziergang auf den Rochusberg. Teilnehmerkarten sind bis zum 27. Juni d. J.,
Abends 6 Uhr, unter Einsendung von 3 Mk. bei Herrn Rechtsanwalt Dr. Scholz,
Mörichstraße 13, Part., zu lösen.

Abfahrt 10¹⁵ Uhr Vormittags, Viebrich, Niederländer Landungsbrück.
Es wird gebeten, in Farben zu erscheinen. F 393

Dr. Böhmer, prakt. Arzt,
Hemping, Ober-Regierungsrath,
Dr. v. Ibell, Oberbürgermeister,
Dr. Koch, Oberlehrer,
Dr. Marc, prakt. Arzt,
Graf v. Moerner, Regierungs-Rath,
Pfeffer v. Salomons, Ober-
Regierungsrath,
Dr. Rudloff, prakt. Arzt,
Dr. Schellenberg, prakt. Arzt,
Dr. Scholz, Rechtsanwalt,
Frhr. v. Seckendorff, Telegraphen-
Director,

Siebert, Rechtsanwalt,
Stammler, Landgerichtsrath,
Stempel, Referendar,
Dr. Wegener, Oberstaatsarzt a. D.,
sämmlich in Wiesbaden.

Otto Dyckerhoff, Ingenieur,
Dr. Fuchs, Chemiker,
Vogt, Bürgermeister,
zu Viebrich a. Rh.

Röder, Weinbändler,
zu Eltville.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32
Gegründet 1829. — Telefon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte

insbesondere:

Aufbewahrung u. Verwaltung
von Werthpapieren.
Verwahrung versiegelter Kasten
und Packete mit Werthgegen-
ständen.
Vermiethung feuer- und diebes-
sicherer Schrankfächer
in besonders dafür erbautem
Gewölbe.
Verzinsung v. Baareinlagen in
laufd. Rechnung. (Giroverkehr).
Einlösung von Coupons vor Verfall.

Discontirung und Ankauf von
Wechseln.
An- und Verkauf von Werth-
papieren, ausländischen
Noten u. Geldsorten.
Vorschüsse und Credite in
laufender Rechnung.
Lombardirung börsengängiger
Effecten.
Creditbriefe. Auszahlungen
u. Checks auf das In- u. Ausland.

6960

Gold- u. Silberwaaren, Uhren

Kein Laden.

empfehl' das Etagegeschäft von
Fritz Lehmann, Langgasse 3, I Stiege.

Grosses Lager.

Höchstgelegenes

Soolbad Europas
705 m über d. M.

Dürrheim

im bad. Schwarzwald.

Luftkurort und Soolbad

Kurhaus und Salinen-Hotel Dürrheim

Neuerbautes Hotel ersten Ranges.

Die einzig dastehende Verbindung von herrlich bewaldeter Höhenlage mit einer Soolquelle, deren krystallklare Soole an Wirksamkeit und Stärke unübertroffen ist, sichern Dürrheim einen hervorragenden Platz unter den heilkräftigsten Bädern.

Das im vorigen Jahre erbaute Kurhaus ist ein **Hotel allerersten Ranges** mit allem erdenklichen Comfort der Neuzeit (Lift, Centralheizung, elektr. Licht, elegante Gesellschaftsräume etc.). Die mit demselben verbundene **Kuranstalt** ist ausgestattet mit den neuesten und besten balneotherapeut. Einrichtungen (**Soolbäder, kohlen-saure Bäder, Wasserheilanstalt**, Abtheilung für schwed. Heilgymnastik und Massage, elektr. Lichtbäder, Inhalatorium etc.). Dirig. Arzt: **Dr. Oskar Breckels**. **Ausgezeichnete Heilerfolge** bei Scrophulose, Gicht, Rheumatismus, Neuralgien, Herzfehler, Nervenleiden, allgemeinen Schwächezuständen etc.

Reiseverbindungen: Eisenbahnstation für Dürrheim ist das 5 km entfernte Marbach (bad. Schwarzwaldbahn). Von Donaueschingen, Villingen und Schwenningen (Linie Stuttgart-Rottweil-Villingen) ist Dürrheim mit Wagen in 3/4 Stunden zu erreichen. **Prospecte** bereitwilligst durch die

Direction des Kurhauses Dürrheim.

Hornberg

an der weltberühmten Schwarzwaldbahn.

Hotel und Kurhaus Schloss Hornberg.

(500 Meter ü. d. Meer, 100 Meter über der Stadt.)

Besteingerichtetes feines Familien-Hotel, direct am Walde gelegen. — An genehmster Aufenthalt. Prachtvolle Fernsicht auf malerische Gebirgslandschaften. — Aeusserst ruhige Lage. — 100 Zimmer mit 150 Betten. — Elektr. Licht, Bäder, Equipagen. Omnibus am Bahnhof. Arrangements bei längerem Aufenthalt. Pension von Mk. 5.— an. Prospecte gratis. Der Besitzer: **C. Wälde**.

Bürgerliche

Wohnungs-Einrichtungen.

Große Auswahl!

20 Musterzimmer!

Specialität: Brautausstattungen.

Einzeln Möbelstücke für Zimmer und Küche zu sehr vortheilhaftem Preise.

Gegen Baar! Auf Theilzahlung!

J. Wolf, Friedrichstr. 33, 1. Stod.
Neugasse 2.

Wilh. Rieg's Kurhaus,

Eppstein i. T.

Schönste Höhenlage, Fernsicht ins Fischbach- und Lorbach-Thal.

Möblirte Zimmer mit Pension. Restauration zu jeder Tageszeit.

Große Terrassen, Stallung, schattiger Garten.

Keine Weine, Frankfurter Bürgerbräu und Münchener Löwenbräu.

Adler Fahrräder

in den verschiedensten Preislagen

Adler Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer

Frankfurt a. M.

Specialitäten:

Fahrräder, Motorfahrzeuge u. Schreibmaschinen.

Vertreter für Wiesbaden und Umgebung:

Hugo Grün, Wiesbaden, Kirchgasse 11.
Telephon 501.

Pferde-Versicherungs-Gesellschaft Wiesbaden.

Am 6. Juli ex. wird mit der Eingehung der Beiträge zur II. Session 1902/1903 begonnen. Es wird um pünktliche Zahlung ersucht.

Der Vorstand.

Saison-Ausverkauf.

Sämmtliche fertige Confection verkaufe von heute ab bedeutend unter Preis; noch alle Größen in Paletots, Jaquettes u. Jacken-Meidern vorräthig.

M. Wiegand, Langgasse 37.

Selten preiswerth

bringe ich in garantirt bester Qualität zum Verkauf:

Eleg. Ruß.-Bücherschränke	Mk. 48	Schreibtische	Mk. 30
Spiegelschränke	" 25	Ausziehtische	" 25
Reiderschränke, 1. th.	" 17	Ruß.-Kommoden mit vier	" 24
do. 2. th.	" 32	Schubladen	" 17
Bücherschränke	" 24	Waschconsolen und Kommoden	" 36
Elegante Ruß.-Büffels, innen	" 145	Einzelne Sophas	" 35
Eichen, reich geschnitten	" 32	Ditomanen	" 35
Verticows mit hohen Aufsätzen	" 35	Eleg. Salongarnituren in Plüsch	" 185
Eichen-Turtoiletten	" 35	(Sopha und vier Sessel)	" 185

Betten eigener Anfertigung.

compl. Zimmer-Einrichtungen, Tische, Stühle, Spiegel, Luxusmöbel in reicher Auswahl.

Günstige Kaufgelegenheit für Brautleute u. Pensionen.

Eigene Polster-Werkstätte. — Transport frei.

Ferd. Marx Nachf., 8 Kirchgasse 8.

Mundwasser in Pulverform

CARMINOL

Preis Mk. 1 per Schachtel.

Eine mit dem Maasstocher (jeder Schachtel beiliegend) entnommene Dosis Pulver erzeugt im Glase Wasser (kalt oder warm).

von Autoritäten anerkannt

Das beste Mundwasser.

Zu haben in Apotheken, Drogerien und Parfümerien u. A.

In Wiesbaden zu haben bei **M. Mück**, Wilhelms-Apotheke, Luisenstrasse 2, Drogerie **Moebs**, Taunusstrasse 25, **Baake & Ecklony**, Drogerie, gegenüber dem Kochbrunnen, **Wilh. Graefe**, Drogeriehandl., **A. Berling**, Drogeriehandlung, **Ap. C. Portzell**, Germania-Drogerie, Rheinstrasse 55, **Osc. Siebert**, Drogerie, Taunusstrasse 50, **Albert Gärtner**, Marktstrasse, **Otto Siebert**, Drogerie.

Eisschränke

Speisenschränke,

Eismaschinen, Eisformen

empfehl't in grösster Auswahl

Telephon 213. **L. D. Jung, Kirchgasse 47.**

Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe

Heinrich Lanz * Mannheim.

Dampf-Dreschmaschinen und Lokomobilen



Patent-Strohpresse neuester Art.

(Mhms. 130)
F 148

Luftkurort Tschierschen (Schweiz),

1851 m ü. M. 2 1/2 Poststunden von Chur (via Passugg).

Hotel und Pension Alpina.

Beste Lage. Geeignete Uebergangsstation. Schöne Ausflüge und kürzeste Route nach Arosa. Pension incl. Zimmer von Fr. 5 1/2 an. Bis Mitte Juli und September ermässigte Preise. Prospecte. Näheres durch **Fr. Brenn**, Telephon.

Mobiliar-Versteigerung.

Morgen Montag, 23. Juni, Nachmittags 2 1/2 Uhr
anfangend, versteigere ich in meinem Auktionslokale

47 Friedrichstraße 47

nachverzeichnete sehr gute Mobiliar-Gegenstände, als:

- 1 eleg. mod. Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend aus 2 Betten, Spiegelschrank, Waschtislette mit Kachelinlage und 2 Nachtschränken mit Aufsätzen,
 - 1 Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend aus Büffet, Credenzschrank, Ausziehtisch, 6 Stühlen, Divan mit Aufbau und Spiegel und Palmständer,
 - 1 Salon-Einrichtung, bestehend aus Sopha und 2 Fauteuils mit Gobelinbezug, Salonschrank, Trümeauspiegel, achteck. Tisch und Staffelei,
 - 1 Herrenzimmer-Einrichtung in Eichen, bestehend aus Schreibtisch mit Sessel, Bibliothekschrank, Chaiselongue mit Decke, Auszieh- und Bauernisch, 6 Stühlen und Hausapotheke,
- ferner: 1 Verticow, Vorplatzmöbel, gr. Teppich, 1 eichener verstellb. Patent-Sessel mit Moquetbezug, div. Nippfächer, Glas, Porzellan, Gardinen u. dgl. m.

Offentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Die Mobilien sind theils wenig und theils noch nicht gebraucht und ist Besichtigung vor Beginn der Auktion gern gestattet.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.

Motorwagen

Opel



Fahrräder

Erstklassiges Fabrikat. Goldene Medaille Paris 1900.
Hugo Grün, Wiesbaden, Kirchgasse.
Adam Opel, Rüsselsheim a. Main.

(Pa 1029/08) P 111

Hornberg

an der weltberühmten Schwarzwaldbahn.
Hotel und Pension „Bären“
mit Dépendance.

8 Minuten vom Hochwald. Altbekanntes Familienhaus. Grosse Säle und Salons. Schöne Zimmer mit Balkons. Elektr. Beleuchtung. Telefon. Sool- u. Kiefernadelbäder. Jagd. Forellenfischerei. Lawn-tennis. Garten mit grosser Veranda am Haus. Billige Pension. Prospekte. **H. Diesel.**

a) Diener's Metall-Cement

in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Sechsmal ausgiebiger als Blei. — Erhärtet sofort.
Kein Verstemmen. Unübertrefflich zum Eingiessen von Eisenheilen, Untergiessen von Maschinenfundamenten, Verdichtung von Leitungen (speziell für saure Wasser), Isolirung feuchter Wände und Böden, sowie vollständige Desinfection derselben. Amtlich geprüft auf der Königl. mech. tech. Versuchsanstalt zu Charlottenburg, der Grossh. Bad. techn. Prüfungs- und Versuchsanstalt Karlsruhe, der Niederländischen Versuchsanstalt Delft, sowie der Versuchsanstalt für Bau- und Maschinenmaterial des Kaiserl. Königl. Technologischen Gewerbe-Museums in Wien.

b) Feuer- und säurefeste Silicat-Anstrichmasse

(Marke Carl Becker),
als feuersicherer Anstrich verwendbar, giebt den damit bestrichenen Objecten eine steinartige Oberfläche, die dem Feuer keine Nahrung bietet. Dieselbe eignet sich ferner zur Herstellung spanischer Wände, Balkonschutzwände, sowie als Ersatz für die heute noch gebräuchliche Zupolsterung von Thüren, da Juteleinwand, mit der Masse bestrichen, in kürzester Zeit steinhart wird und das Ankleben von Tapeten gestattet. Widerstandsfähig gegen heisse und kalte Säuren. Isolirmittel bei elektrischen Leitungen gegen Kurzschlüsse. 6794

Heinrich Schenkelberg,

vorm. Schenkelberg & Co.,
Vertrieb techn. Neuheiten. Specialität: Patent- u. Musterschutz-Verwerthung.
Eigene Specialvertreter im In- und Auslande.

Universal-Sicherheitsgurt für kleine Kinder.

Bester Schutz gegen das Herausfallen.
Anwendbar am Kinderwagen, Bettchen, Sportwagen, Kinderstuhl und zugleich als Laufgürtel.

Vorräthig bei **H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.**

Ältestes Specialgeschäft am Platze für Kinderwagen, Kinderstühle, Sportwagen, mit eigener Reparatur-Werkstätte.



Café-Restaurant „Schützenhaus“ Unter den Eichen.

Telefon 113. Endpunkt der elektrischen Bahn. Telefon 113
Schiesssstände des „Wiesbadener Schützenvereins“.

Stand und Feldstand (175 m und 300 m), Jagdstand (laufendes Wild) und Pistolenstand. Einrichtung zum Thontauben-Schiessen. Büchse und Patronen im Hause.
Grosser Saal mit prachtvollen Wandgemälden u. Glasmalereien, 300 Personen fassend.
Vereinen und Gesellschaften für Sommerfeste bestens empfohlen.

Altrenommiertes Restaurant I. Ranges.

Diners von Mk. 1.20 und Soupers von Mk. 1.— an.
Weine der ersten hiesigen Firmen. — Bier der Brauerei Bierstädter Felsenkeller und Culmbacher Pilsbier. — 1a Apfelwein, frische Milch.
Jeden Sonntag von 4 Uhr ab: Militär-Concert. 4978

Man achte auf den Namen „Café und Restaurant Schützenhaus“.
Paul John.

Feinste Molkerei-Tafelbutter
„Marke Alpenrose“
gesetzlich geschützt unter No. 16396,
gesalzen oder ungesalzen.
Alleinige Fabrikanten:
Hoyer & Lavo, Wangen im Allgäu.
Versandt in Postcollis mit netto 9 Pfund zum billigsten Tagespreise gegen Nachnahme. Bei regelmässigem Bezuge Saisonpreis und monatliche Abrechnung. (S. à 6251) F 150
Feinste Referenzen.

Trinkt Adfella!

Alkoholfreie Champagnermilch.

Unbegrenzt haltbar. — Nicht säuernd. — Gesehlich geschützt. — Vervollständig empfohlen.
Näheres zu ersehen aus den Prospekten. Welches Erfrischungsgetränk der Gegenwart.
Adfella kostet per Flasche 20 Pf. und ist zu haben in folgenden Niederlagen:

- Carl Hertz, Wilhelmstraße.
- Louis Schild, Lauggasse.
- Fr. Laupus, Ecke Rheinstraße und Kirchgasse.
- Adolf Geier, Bahnhofstraße 12.
- Otto Blumer, Adelheidstraße 76.
- E. Weber, Ecke Herber- und Zugenburgstraße.
- Reinhard Güttel, Michelberg.
- Chr. Keiper, Webergasse.
- Hob. Meyer, Kneipp-Haus, Rheinstraße 59.
- E. M. Klein, Burgstraße 2.
- W. Klingelhöfer, Seerobenstraße 16.
- Alw. Hoepfer, Bismarckring 23.
- Ph. Nagel, Reussgasse.
- J. Schaab, Grabenstraße.
- Aug. Hecht, Bülowstraße 2.
- Phil. Lieser, Dranienstraße 52.
- Drogerie Sautas, Mauritiusstraße und Moritzstraße.
- Drogerie Germania, Rheinstraße.
- Oskar Hoessing, Goldgasse 2.
- Drogerie Morbus, Tannusstraße 25.

Adfella-Vertriebsgesellschaft,
Wiesbaden, Luisenstraße 15, 1.

NB. Weitere Niederlagen werden noch errichtet und belieben sich Interessenten an obige Vertriebsgesellschaft zu wenden.

„Das Buch für die Frau“

v. Emma Rosenthin, früh. Hebammen, Berlin S 99, Sebastiansstraße 43, über Senfation. Erfindung. 13 Patente, gold. Medaille, Ehrendiplom. D. R. P. 94583, Tausende Dankschreiben. Aufwendung verfal. 50 Pf. Brictm. — Sammlf. hygien. Bedarfsartikel. (F. L. 8000/5) P 123

Elektrische Lichtbäder

in Verbindung mit Thermalbädern, ärztlich empfohlen und mit sensationellen Erfolgen angewendet gegen:
Gicht, Rheumatismus, Ischias, Diabetes, Fettsucht, Nerven- u. Nierenleiden, Asthma, Neuralgien, Hautkrankheiten etc. etc.
Eig. starke Kochbrunnenquelle im Hause.
Thermalbäder, Aix-Donchen, Bäder-Abonnement. Schöne Zimmer mit u. ohne Pension zu civilen Preisen.
Badhaus zum goldenen Ross,
Goldgasse 7.
Teleph. 2390.

Dr. Brehmer's Görbersdorf i. Schles.

weltbekannte Heilanstalt für Lungenkranke
(Chefarzt: Geheimrath Petri,
langjähriger Assistent von Dr. Brehmer)
versendet Prospekte gratis durch
die Verwaltung.

Haut- und Harnleiden, Schwächezustände,

speziell veraltete und hartnäckige Fälle, behandelt gewissenhaft ohne schädliche Mittel
E. Herrmann, Apotheker,
Berlin, Neue Königstrasse 7, II.
Prosp. u. Ausk. discor. u. franco.

Dr. dent. Piel,

american dentist, Bahnhofstrasse 16,
ausgebildet an amerik. Hochschule.
Künstliche Zähne
und Gebisse in Kautschuk, Gold etc. etc.
Specialität:

Wurzelstift-Gebisse,

bester Ersatz der natürlichen Zähne. Sie sitzen beim Sprechen u. Essen durchaus fest u. nehmen im Munde nicht mehr Raum ein wie diese.

Zahn-Plombirung

mit bewährten Füllungen.
Zahnziehen, Umarbeiten, Reparaturen etc.
Preiswerthe u. schonende Behandlung.
Stroh-, Seegras-, Holz- u. Rohbaumatratzen, Sprungmatratzen, Betten in Eisen u. Holz, 200 Stück am Lager. Ph. Lendle, Tapezierer, Ellenbogengasse 9, am Schlegelplatz.

Kaiser-Panorama.



Ausgestellt vom 22. bis 28. Juni: Ober-Italien, Lago Maggiore und Como-See etc. Eintritt 20 Pf. Kinder 15 Pf. Abonnement.

Turn-Verein.

Zum Empfang der Wettturner vom Feldbergfest heute Sonntag Abend v. 9 Uhr ab: Gesellige Zusammenkunft in unserer Turnhalle. Zu zahlreicher Beteiligung ladet ein Der Vorstand.

Gesangverein

Neue Concordia.

Heute Sonntag, den 22. d. M., veranstaltet der Verein im Saale „Zum Burggraf“ (Waldstraße) eine

Gesellige Unterhaltung mit Tanz.

Freunde und Gönner des Vereins sind hierzu freundlichst eingeladen. Der Vorstand.

Die Plätze

für das am Sonntag, den 6. Juli d. J., in Bierstadt stattfindende

Radfahrerfest

werden am Mittwoch, den 2. Juli, Nachmittags 5 Uhr, versteigert. Sammelplatz im „Nassauer Hof“.

Der Vorstand.

Der Anker.

Gesellschaft für Lebens- und Rentenversicherungen in Wien. Gegründet 1858.

Concessioniert in Preussen 1881. Unter Staatsaufsicht. Versicherungssumme Ende 1901 ca. 435 Mill. Mark. Anzahlung bis Ende 1901 ca. 200 Mill. Mk. Vermögen Ende 1901 ca. 123 Mill. Mk. Billige Prämien bei hohen Dividenden für die Versicherten. Günstige Bedingungen u. Tarife für Lebens- u. Renten-Versicherungen, sowie besonders für Kinder-Versicherungen (Aussteuer, Militärdienst, Studium u. s. w.). Agenten und Vermittler werden verlangt. Prospekte versendet unentgeltlich u. Auskünfte erteilt bereitwilligst. Bernhard Barr, Friedrichstrasse 19. Vertreter des Anker für Wiesbaden und Umgegend. 6519

Red Star Line.

Antwerpen-Amerika. Alleinig Agent W. Nickel, Langgasse 20. F 329

Bilz

Naturheilanstalt Naturheilmittelbuch

Photogr. Atelier Karl Engel,

Seebodenstraße 25, 2. Hof Part. 6297. Billige Preise. Coulaute Bedienung. Proben von jeder Aufnahme. Rasche Effecturung. Sonntags den ganzen Tag geöffnet. Malereien u. Holzschnitten u. Repar. an den. H. Blumer & Sohn, Friedrichstraße 37.

HAUSSE-EPOCHE.

Unthätiges Liegenlassen von Geldern zu 3-4 % erscheint derzeit verfehlt! Wieder kam Gelegenheit zur sofortigen Erlangung grösster Gewinne

bei begrenztem Risiko. Hochgelehrter erfahrener Bankbeamte erbietet sich zur Ertheilung von Rath und Leitung. Redaction, Budapest, Postgasse 10, Mex. 5.

Fleischer-Gehülfen-Verein Wiesbaden.

Gegr. 1883.

Heute Sonntag, den 22. Juni, findet als Nachfeier unseres Sommerfestes auf dem herrlich gelegenen Turnplatz, links der Platterstraße, ein

Großes Volksfest

statt, wozu wir unsere Mitglieder und Herren Meister nebst Familien, sowie Freunde und Gönner des Vereins höflichst einladen. Für ein gutes Glas Bier, Schinkenbrode, Unterhaltung, Rinderpiele, durch Musik der 30er u. s. w., ist reichlich Sorge getragen.

Der Rückmarsch erfolgt Abends 9 Uhr mit Musik nach dem Vereinslokal, Marktstraße.

Der Vorstand.

Damen-Knopfstiefel, moderne Gagon. Nur 4.75 Herren-Schürstiefel, elegante Gagon. Nur 5.50 Nur 1.50, 2, 2.50, 3 Mk. Segeltuch-Schuhe für Herren, Damen und Kinder. Spangon- u. Halbsehne, Sandalen, Touristenfische schon von 2.75 an. 10 bis 15/0 unter Ladenpreis Gebreug, Schürst u. Knopfstiefel für Herren und Damen. Diese Ausnahmepreise nur bis 5. Juli 6997 in dem bekannten Mainzer Schuh- u. Bazar Ph. Schönfeld, nur Marktstraße 11, im Hause d. Hrn. Harth, Schmeinegasse.

Specialistin für Hand- und Nagelpflege.

Gesichts-Massage und Schindelpflege. Dagmar Stünkel, Taunusstraße 57, 1.

Kreuznacher Mutterlauge

und Mutterlauge-Salz,

directer Bezug von der Saline,

sowie

sämmtliche Artikel zu Bädern

empfiehlt 6895

H. Roos Nachf.,

W. Schupp.

Metzgergasse 5, nahe der Marktstr. Telefon 2149.

Neu! Welt-Frauenschutz.

Absorbiteur

(D. R. P.) à 8 Mk. empf. die Parf., Toil.-Art.-Handl. Bärenstr. 4. W. Sulzbach. 5850

Tapetenhandlung

von

J. & F. Suth,

Wiesbaden, 6145

Museumstrasse 4, Ecke Delaspeestrasse 3,

empfehlen ihr grossartiges Lager in den neuesten Dessins bei bester Bedienung.

Legt jetzt Insekten-Fanggürtel an die Obstbäume!

Die Solheimer Fanggürtel (D. R. G. M.) haben sich nun seit 5 Jahren aufs Beste bewährt, was viele Anerkennungen bezeugen. Prospekte gratis und franco durch den alleinigen Fabrikanten

J. Feierabend, Niederrhausen i. Taunus.

A. Maczowski's

Wiener Nussmilch,

sicherstes Mittel, jedem ergrauten Haare die ursprüngl. blonde, braune oder schwarze Farbe allmählich wiederzugeben. 6695

Karsi, oriental. Haarfarbe, um dem ergrauten Haare sofort ihre frühere blonde, Châtain, braune od. schwarze Farbe wiederzugeben. Mk. 4 — — Reicht zu bekommen bei

Bahe & Ecklony, Wiesbaden, Parfümerie u. Drogerie, Taunusstr. 5, gegenüber d. Koehbr.

Balkontästen u. Basen

werden geschmackvoll und billigst besorgt in der Gärtnerei v. Adam Cress, Schiersteinerstr. 18a, oberh. der Rimmermann'schen Stiftung. 5954

Korpulenz

Kein Harter Leib, keine harten Hüften mehr, sondern jugendliche Schönheit, harmonische Figur, graziose Form der Taille ohne Bänderung der Lebenswehre durch

„Graziana“ geleitet, gesch. — Vollkommen gelährte

Zehner, Angenehme, einfache Anwendung. Keine Diät, kein Medikament. Ein natürliches Pflanzen-Präparat unter Garantie ohne jeden Nachtheil für die Gesundheit. Naturgemässe Wirkung. Nur lebende Anerkennungen. Pocket Mk. 3.50 franko

Otto Reidel, Berlin 50, 422 Eisenbahnstraße 4.

Unserer heutigen Stablaufsage liegt ein Prospect der Adfella Betriebs-Gesellschaft Mainz (Fab. Jos. Wittlich) bei über „Adfella“, alkoholfreie Champagner-Milch, welcher zur Beachtung dem Publikum empfohlen wird.

Reiner Teint!

Gesichtsgelb, Mhesser, Haut- und Basenröthe, Hautunreinigkeiten, nach wissenschaftlicher Methode, einzig und allein schnell, sicher zu beseitigen Mk. 2. — (franko Mk. 2.50) nebst lehrreich Die Schönheitspflege Buche als Rathgeber. Garantie für Erfolg und Unschädlichkeit. Ueberrassende Wirkung. Unzählige Anerkennungen. Otto Reidel, Berlin, 421, Eisenbahnstr. 4.

Jede Hausfrau

verfügt

Vormbaum's Waschpulver

„Eureka“



Dasselbe verhindert das unliebsame Abfärben und Eintausen der Wäsche, erhält die woll. Wälder wunderbar weich, macht die weiße blüschnel blendend weiss u. giebt derselben einen höchst angenehmen frischen Geruch.

„Eureka“

wird von den bedeutendsten Hausfrauen-Zeitungen als „bestes

Waschmittel der Gegenwart“

empfohlen u. sollte daher in keinem Haushalte fehlen.

„Eureka“

kostet pro Badet 15 Pf. und ist in allen besseren Geschäften zu haben. (Ka 1863) F 150

Metall-, Fußboden- u. Glanzlack,

schnell trocknend, gut deckend, höchster Glanz,

empfehlen in allen Farbtönen

per Pfund Mk. 0.60,

bei 10 „ 0.55

Dranien- u. Drogerie

Robert Sauter,

Dranienstr. 50, Ecke Goethestr. Telefon 2438. 3887

Julius Mollath,

Schulberg 2. Michelsberg 21. Telefon 364.

a) Glas-, Porzellan- u. Thonwaaren-Handlung.

Empfehle mein reichhaltiges Lager und bitte unter Zusicherung promptester u. reellster Bedienung um geneigtes Zuspruch.

b) Baumaterialien-Handlung.

Bei Bedarf in Baumaterialien, besonders Canalarartikel, bitte um Einholung meines

Offerte. 4904

Wolf's Emailputz

Einzig in seiner Art und Wirkung.

Anerkannt das Beste zum Reinigen und Erhalten von Kochgeschirren und Küchengeräthen jeder Art.

Vertraulicher Massstab. Ueberall vorrätig. Nur echt in gelben Paketen mit dem Namen

„Wolf's Emailputz“.

Spezialität der Firma A. L. Wolf, Stuttgart.

Erste und älteste Wiesbadener Kaffee-Rösterei A. H. Linnenkohl

Gegründet 1852.

15 Ellenbogengasse 15

Telefon No. 94.

begeht in diesem Jahre ihr 50-jähriges Geschäfts-Jubiläum. Sie hat aus diesem Anlaß ihre sämtlichen Geschäftsräume und Betriebs-Einrichtungen einem dem modernsten Geschmack entsprechenden Umbau unterzogen und ladet ein, Publikum zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein.

Größtes Rohkaffeelager am Platze.

Specialgeschäft in rohem u. gebranntem Kaffee seit dem Jahre 1852.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

vorzuziehen im Taubblatt-Verlag, Langgasse 27

Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 - Telephon 708, empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen- und Etagenwohnungen Geschäftslokale - möblierten Zimmern, sowie zur Vermittlung von Immobilien-Geschäften und hypothekarischen Geldanlagen.

Wohnungs-Nachweis „Kosmos“

Inhaber: Bischoff & Zehender, Friedrichstraße 40, Tel. 522, Immobilien, Hypotheken, empfiehlt sich den verehrten Mietern zur kostenlosen Vermittlung von Wohnungen aller Art, Geschäfts-Lokalitäten, möblierten Zimmern, Villen etc.

Vermietungen

Dur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Villen, Häuser etc. Kleine Villa, 8 Zimmer, 4 Mansarden, nahe am Kurhaus, ist sofort zu verm. od. verl. Gest. Off. u. T. N. 920 an den Tagbl.-Verl. 3163

Geschäftslokale etc. Albrechtstraße 46 ein schöner Laden mit Wohnung u. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Nur zu erfragen daselbst Hinterb. Part. 3851

Laden Saalgasse 4/6 per sofort zu vermieten. 2031

großer Laden mit 2 Schaufenstern gang ober getheilt per sofort zu vermieten. Näb. bei F. Flössner, Laden. 3661

Bäckerei, Wohn., per 1. Oktober zu vermieten. Näb. Dohheimerstr. 47 a. 1. 2472

Geräumige Werkstätte mit sep. Hof und Lagerräumen, für jedes Geschäft geeignet, sofort preiswerth zu vermieten. Näb. Niehlstraße 23, Part. 3464

Laden, in welchem seit 9 Jahren gangbares best. Victualien-Geschäft betrieben, sofort od. sp. zu verm. Taunusstr. 19. Schöner besser Laden mit Zubehör per 1. Okt. zu vermieten. Näb. Tagbl.-Verlag. 3744 Kx

Schöner Laden in prima Lage auf einor Monate abzug. Gest. Offerten u. D. Z. 466 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.
Victoriastraße 47
(Landhaus) ist eine elegante geräumige Parterre-Wohnung von 8 Zimmern mit Centralheizung, elektrischem Licht und reichlichem Zubehör per 1. Juli 1902 zu vermieten. Pächter von 11-1 Uhr, vorher anfragen Löffingstr. 10. 3385

Wohnungen von 7 Zimmern.
Viebricherstraße 16 u. 18 3 Wohn., 6-9 Z., außerst bill. zu vermieten. 3339
Kaiser-Friedrich-Ring 54, 2. Etage u. 2 St., 7 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 3339
Villa Uhlendorfstraße 12 ist die herrschaftl. 2. Etage, bestehend aus 7 Zim., Bad, Erker, Loggia, 2 Balkons, Küche, 3 Mansarden u. drei Kellern und Gartenmittebauung per 1. Juli, ev. auch früher zu vermieten. Näb. dortselbst und Bertholdstraße 9 beim Eigentümer. 3449

Wohnungen von 6 Zimmern.
Dohheimerstraße 7, 2. Etage, sehr groß, Zimmer mit gr. Veranda, Bad, 2 od. 3 Mansarden, Küche, 2 Keller, event. Vorgartenbenutzung, per 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Parterre. 3387

Reifenbachstraße 2, an der Balkenstraße, Villen-Neubau, für zwei Familien eingerichtet, 2. Etage, 6 Zimmer, Erker, Balkon, Bad, Küche u. 2 Mansarden, sof. od. später zu verm. Näb. daselbst oder Dambachthal 43. 3338
Löffingstraße 12 Villa mit schönem Garten ist elegante Etage von 6 Zimmern, mehreren Mansardenzimmern, großer Veranda etc. per 1. Okt. ev. evtl. früher zu vermieten. P 169
Rheinstr. 52, 1. Et., 6 Z., Balk., u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. Näb. Parterre. 3389

Victoriastraße 13 herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer u. Zubehör, per sofort oder später anderweitig zu vermieten. Näb. bei Adolf Limbarth, Ellenbogengasse 8.

Wohnungen von 5 Zimmern.
Bahnhofstraße 6, 2. St., 5 Zimmer, großes Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Keller per jetzt od. später zu vermieten. Näb. daselbst. 2700
Bismarckring 9, 2. Etage (3 Treppen), schöne 5-Zimmer-Wohnung, reichl. Zubehör, per sofort mit Nachlass auf den Miethpreis zu verm. Ansuchen täglich von 11-3 Uhr. 2855
Kaiser-Friedrich-Ring 23, 1. u. 2. Stod. je 5 Zimmer, gr. Frontzimmer und Zubehör auf 1. Juli oder 1. Okt. zu verm. Näb. P. 2619
Morixstraße 21, 2 Tr. 1. ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Bad, Mädchenzimmer, Abtbl. zu verm. Näb. im Hb. u. Kirchgasse 5. 3722

Morixstr. 70 herrschaftl. Wohn., 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Bad, Warmwasserleitung, reichliches Zubehör, per 1. Oktober. Näb. Neugasse 1 bei Rechtsanwalt Laaff. 3392

Morixstr. 70 elegante 2. Etage, 5 große Zimmer, Balkon, Bad und reichl. Zubehör, per 1. Juli. Näheres Hinterhaus Parterre oder bei Rechtsanw. Laaff. 2711

Schierkestraße 4, 1. Etage, 5-Zim.-Wohn., Bad, Balkon etc. per sofort.

Victoriastraße 27 ist der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, großem Badcabinet, Küche und Veranda mit Zubehör, per 1. Juli zu verm. Ansuchen Wochentags von 11-1 Uhr. Näb. Löffingstraße 10. 2151

Wohnungen von 4 Zimmern.
In meinem Neubau Arndstraße 6 sind Wohnungen von 4 Zimmern mit vollständigem Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, vom 1. Juni ab zu vermieten. Näb. bei Fritz Rückert, Morixstraße 70.

Sörnerstraße 2, 2 St., herrschaftliche Wohnung, 4 Zimmer, Bad, 2 Mansarden, 2 Keller, Bezugs halber per 1. Oktober oder früher an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Part. r. 3849

Scharnhorststraße 26 4 Zimmer mit Balkon, Küche und Mansarde per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Hausmeister Krüchel, Hinterb. Part. oder Dambachthal 43

Nöderstraße 37, 1. Et., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober 1902 zu vermieten. Näheres nebenan im Laden. 3745

Schierkestraße 9 herrschaftliche Bier-Zimmer-Wohnung per sofort zu vermieten.

Wohnungen von 3 Zimmern.
Rheinstraße 52 Part.-Wohn., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, sof. od. später zu vermieten. 3394
Roonstraße 20, 1 r. schöne 3-Zimmer-Wohnung, 2 Balkons, 2 Kammern u. Keller, zu vermieten.

Wohnung zu vermieten. See-Rohrstraße 17 drei Zimmer, Küche, Mansarden, Keller etc. von 1. Oktober ab zu vermieten. Auch sind die schönen neuen Möbel dieser Wohnung zu ver-
Drei Zimmer, Küche (im Glasabtbl.) zu verm. per 1. Juli. Näb. Friedrichstraße 14, 1. 3067
Schöne 3-Zimmer-Wohnung per sofort zu vermieten. Näb. Römerberg 3, 1. St. 1.

Wohnungen von 2 Zimmern.
Dohheimerstr. 20 kleinere Wohnung, 2 Zimmer und Küche (Hinterhaus), zu vermieten.
Philippstraße 13, Frontstr., 2 Z. u. B. an einzelne Leute ohne Kinder sofort zu verm. 3774
Taunusstraße 16 a. Kochbr., Lift, Frontstr., 2 Zimmer und Küche an kinder. Leute zu verm. Sof Wohnung 2 Zimmer und Küche mit oder ohne Hof- und Trottoir-Reinigungs-Übernahme vom 1. Juli an zu vermieten Nicolaisstraße 19, 2. 3798

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.
Werkstraße 1, 1, Mansard-Wohnung an eine Frau auf gleich zu vermieten.
Werkstraße 25 e. Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. 3834

Auswärts gelegene Wohnungen.
Bierstädter Höhe, „Villa Olympia“, neben dem Bortthurn, 3 Zimmer mit Balkon und Zubehör (event. Gartenantheil), an kleine Familie zu verm. Viebrich. (Aussichtsburm.) Villa Schöne Aussicht 12 Drei-Zim. 1. Et., a. Juli z. v. 3518
Dohheim, Mühlgasse 6, zwei Zimmer u. Küche zu vermieten. 3837

Möblierte Wohnungen.
Kaiser-Friedrich-Ring 62, Hochpart. r., 2 und 3 schön möbl. Zim., ev. auch Küche, Bad, elektr. Licht, Haltestelle der elektr. Bahn 5 Min. 3184
Mauergasse 3/5 möblierte Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu vermieten.
Taunusstr. 33-35, nahe Kochbr. u. Kurh., möbl. Wohn., 4-6 gr. Z. mit Balkon u. Loggia, gr. Badezimmer, Küche etc. Personen-Auszug.

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc.
Adelheidstr. 34 gut möbl. Zim. zu verm. 3596
Adelheidstr. 40, 2, 1 o. 2 m. gr. Z. i. G. 2. 3227
Adelheidstraße, n. d. Adolfsallee, 1. Etage, 2 gut möbl. Z. dauernd nur an best. Herrn zu verm. Off. u. O. B. 30 an den Tagbl.-Verl.
Albrechtstr. 30, P., schön möbl. sep. Z. z. v. 3502
Albrechtstr. 31, 2. f. m. Z. m. 1 od. 2 B. z. v.
Albrechtstr. 32, Part., g. möbl. W. u. Schlafz. m. sep. Eing. a. best. Herrn auf 1. Juli z. verm.
Albrechtstraße 38, P., möbl. Zimmer zu verm.
Albrechtstr. 39, 1. f. m. W. u. Schlafz. 3453
Bahnhofstr. 22, S. 1. m. Z. m. bill. P. z. v. m. Vertramstraße 4, Part. 1, ein möbl. Zimmer mit guter Pension auf sogleich zu verm. 3212
Beichstraße 15a, 3 Tr., ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten zu vermieten.
Beichstr. 21, S. 1, möbl. Zimmer zu verm.
Beichstr. 27, 1 L., möbl. Z. a. 1. Juli zu verm.
Beichstraße 37, 2 L., möbl. Zimmer zu verm.
Blücherstr. 5, D. B. 1., erb. anst. Arb. sch. Schl.
Blücherstr. 6, M. 1., e. möbl. Z. b. zu v. 3626
Blücherstr. 9, Hb. 3., erbält ja. Mann Bogis.
Blücherstr. 20, P., m. Z. z. v. (16 M. u. m.).
Bl. Burgstraße 10, 2, ein ev. zwei sch. möbl. Zimmer per 1. Juli z. vermieten.
Dohheimerstr. 5, Hb., erb. 2 anst. M. Schlafz.
Dohheimerstr. 44, Stb. 1 r., gut möbl. Zim.
Drudenstr. 1, 2, Gde Emserstr., freundlich möbliertes Zimmer mit separ. Eingang zu verm.

Eleonorestr. 9, 1 L., Gde Vertramstr., ein, oder sein möbl. Zimmer f. billig zu verm.
Frankenstr. 16, 2 L., febl. möbl. Z. an geb. D.
Frankenstr. 19, P., erb. Arb. Log., p. 1. 180.
Frankfurterstr. 16, „Villa Bristol“, Salon u. Schlafz. a. B. einzeln z. verm. M. od. o. Penf.
Friedrichstr. 12, Hb. b. Ball, gut m. Z. zu v.
Friedrichstr. 12, M. 1., erb. 2 anst. D. R. u. B.
Friedrichstr. 14, Hb. 2. möbl. Zimmer zu verm.
Friedrichstraße 33, 2. Etage links, schön möbl. Zimmer mit 1-2 Betten zu vermieten. 3340
Friedrichstr. 46, Bad., gr. möbl. Z. zu v. 3338
Friedrichstraße 47, 3 links, möbl. Zimmer mit und ohne Pension.
Sellmundstr. 17, P. r., möbl. Mans. zu verm.

Grabenstraße 6 ein schönes möbliertes Zimmer mit 2 Betten zu vermieten.

Selenstr. 7, 1 L. f. anst., n. sof. Frk. b. best. Fam. einf. m. b. Mansarden, m. od. o. Penf.
Sellmundstr. 32, St., schön möbl. Zim. zu verm.
Sellmundstraße 32, 2, schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer, sep. Eingang, zu vermieten.
Sellmundstr. 46, 2 r., möbl. Z. zu verm. 3496
Sermannstr. 6, P., erb. anst. D. Kost u. 2. 3235
Sermannstr. 6 erb. a. D. Schlafz. m. Kasse. 3617
Sermannstr. 12, 1 St., möbl. Z., Woche 3 Mk.
Sermannstraße 20, Part., möbl. Zim. per sofort billig zu vermieten.
Sermannstr. 22, 3 r., 1 sch. m. Z. sof. zu verm.
Sermannstr. 24, 2, erb. a. j. M. R. u. 2. 3839
Sermannstr. 9, 1, e. möbl. Z. m. 2 Bett. z. v.
Sirchgraben 6, 2 r., f. anst. i. Mädch. Schlafz.
Tahustr. 14, 1, gr. gut m. Z. an D. z. v. 2914
Tahustr. 13, 1, gr. gut m. Z. an D. z. v. 2914
Tahustr. 22, Part., ein möbl. Z. zu verm. 3553
Tahustr. 25, 2 St. 1., schön möbl. Zimmer, sep. Eingang, an besseren Herrn zu verm.
Tahustr. 2, 2 St., erb. d. Arbeiter Schlafstelle.
Tahustr. 33, S. P. 1., möbl. Zimmer zu verm.
Tahustr. 30, 2 L., gut möbl. Zim. (n. d. Straße) billig per sofort oder 1. Juli zu vermieten.
Tahustr. 34, 2 L., gut möbl. Z. zu verm. 3348
Tahustr. 37, S., erb. anst. Mädch. b. Schlafz.
Tahustr. 51, 3 r., möbl. Zimmer zu verm. 3413

Tahustr. 54, 1, möbl. Zimmer mit guter Pension auf gleich od. später zu vermieten
Tahustr. 4, 1 rechts, freundl. möbl. Zimmer, gesunde Lage, preiswerth zu vermieten. 3593
Tahustr. 19, 2. Et., schön möbl. Zim. 3497
Tahustr. 1, 1. f. m. Zim. zu verm. 3476
Tahustr. 1a, 2. Etage, schön möbl. Zimmer mit Balkon zu vermieten. 2142
Tahustr. 1a, Thoreing., gr. eleg. möbl. Part.-Zimmer, eigener Eingang, zu vermieten.
Tahustr. 12, Stb. 1., möbl. Zimmer zu verm.
Tahustr. 14, Hb. Part., möbl. Zim. z. verm.
Tahustr. 15, 2, großes schön möbliertes Zimmer per 1. Juli an eine Dame für dauernd (30 Mk. monatlich) zu vermieten.
Tahustr. 24, 1, möbl. Zimmer zu verm.
Tahustr. 34, 1, möbl. Zimmer billig zu verm.
Tahustr. 37 schön möbl. Z. zu verm. 3234
Tahustr. 43, 2 L., eleg. möbl. Salon mit Schlafzimmer an einen besseren Herrn zu verm.
Tahustr. 66 schön möblirt. Zimmer b. 3281
Tahustr. 11, 2. Et., m. Z. m. 1 u. 2 B. frei.
Tahustr. 3/5 möblierte Zimmer zu verm.
Tahustr. 3, 3 L., u. möbl. Z., 1 o. 2 B., z. v.
Tahustr. 12, 2 r., gut möbl. Z. z. v. 3328
Tahustr. 19, Stb. 2, erb. reinf. Arb. g. Log.
Tahustr. 3, 3, möbl. Zimmer zu verm.
Tahustr. 3, 2, möbl. Mansarde zu verm.
Tahustr. 30 möbl. Zimmer zu vermieten.
Tahustr. 34 erb. reinf. Arb. Schlafstelle. 3340
Tahustr. 39, 1, eleg. möbl. Zimmer per sofort.
Tahustr. 47, Hb. 2 L., erb. anst. M. R. u. 2. 3706
Tahustr. 50, P., sch. gr. möbl. Z. z. v. 3401
Tahustr. 21, 1 St., ein gut möbl. Zimmer i. 1. Stod u. e. Mansardenzim. möbl. zu verm.
Tahustr. 23 schön möbliertes Zimmer mit 1 bis 2 Betten preisw. zu verm.

Tahustr. 18, M., m. B. u. Schlafz. zu verm.
Tahustr. 2, 1 St., schön möbl. Zimmer mit Pension zu verm. Zu erfragen Part. a.
Tahustr. 3, 1, gut möbl. Zimmer frei.
Tahustr. 22 ein möbl. Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden bei Stöppler.
Tahustr. 27, 2 r., möbl. Zimmer sof. zu verm.
Tahustr. 27, 2 L., möbl. Zim. mit Pension.
Tahustr. 34, 2, schön möbl. Z. zu v. 3854
Tahustr. 44, Hb. 1 St., möbl. Z. zu verm.
Tahustr. 60, 8, fr. m. Z. sof. zu v. 3841
Tahustr. 12, 2 L., möbl. Zim. (sep.).
Tahustr. 15, 1 L., in gef. Lage, 1 g. möbl. Z. mit 1 o. 2 Betten sofort zu verm.
Tahustr. 17, 2, möbl. Zimmer zu verm.
Tahustr. 30, Vorderb. P., Schlafstelle zu verm.
Tahustr. 4, 2. Et. 1., schön möbl. Z. z. v. 3854

Nöderallee 32 ist an eine anständige Dame ein sehr hübsches und recht gut möbliertes Frontzimmer mit Cabinet zu vermieten. Näb. 2 Tr.
Nöderstr. 11, P., schön möbl. Zimmer zu verm.
Nöderberg 3, S. 2, erb. ein f. f. M. R. u. B.
Nöderberg 7, S. 1, f. anst. Mann Kost u. Log.
Nöderberg 32, 1 L., schön möbl. Zimmer z. v.
Nöderberg 22 n. m. Zim. m. 1 od. 2 B. z. v. m.
Nöderstraße 11 gut möbl. Zim. bill. zu verm.
Nöderstr. 20 sein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon, auch ein. Zimmer in gef. Höhenlage, 2 Min. v. Kurh., zu verm. 3597
Nöderstr. 15, Stb. 1 r., erb. 2 Leute sch. Log.
Nöderstr. 7, 3 r., g. möbl. Z. gl. z. v. m.
Nöderstr. 43, 1, möbl. Z. m. o. o. Penf.
Nöderstr. 5, 2, erb. a. Arb. R. u. B.
Nöderstr. 1, 1 L., ein schön möbl. großes Zimmer auf sofort zu vermieten. 3351
Nöderstr. 10, Hb. P., möbl. Zimmer zu verm.
Nöderstr. 4, 1 L., m. Z. m. od. o. B. 3173
Nöderstr. 7, Hb. 8 r., erb. 1. Leute sch. Log.
Nöderstr. 6 einf. möbl. Z. zu verm. 3343
Nöderstr. 35 ist eine möbl. Dachstube zu verm.
Nöderstr. 22, Gartenh. 2 r., gut möbl. Zimmer an best. Herrn oder Dame.
Nöderstr. 5, 2 L., gut möbl. Zimmer zu verm.

Waldramstraße 6, 2 r., schön möbl. Zimmer zu v. 3519
Waldramstr. 21, 2 r., erb. Arbeiter Kost u. Log. 3520
Waldramstr. 48, 1, schön möbl. B. zu um. 3543
Waldramstr. 19, 1, schön möbl. B. zu um. 3543
Waldramstr. 27 erb. zwei f. Leute Kost u. Log. 3525
Waldramstr. 31, 2, möbl. B. zu um. 3525
Waldramstr. 45, 2, erb. f. Mann u. Log. 3525
Waldramstr. 48 möbl. B. zu um. 3525
Waldramstr. 4, 3 l., schön möbl. Zimmer mit Balkon billig zu vermieten.

Waldramstraße 3, 1 r., möbl. Zimmer 40 Mk. monatl. incl. Kasse. 3519
Waldramstraße 18, 2 r., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3519
Waldramstr. 11, 2 Et., eleg. möbl. Balkon, 3. u. 3598
Waldramstr. 2, 1-1, möbl. B. an anst. Fr. b. zu v. 3519
Zimmermannstr. 10, 1, fein möbl. B. zu v. 3519
Zimmermannstr. 10, 3 l., gut möbl. Zimmer mit Benl. an anst. Herr zu vermieten. Zwei bis drei reizende Arbeiter erhalten Schlafstelle. Näheres Parake 39, Hth. 1 l. 3462
39. Parake erb. Kost u. Logis bei Fr. Malsy, Schillerstraße 9, Hth. 1 r. 3835

Elegant möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon zum 1. Juli zu vermieten. Preis incl. Frühstück 75 Mk. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Lv

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Waldramstr. 30 ein l. frdl. B. a. ruh. Mieth. 3814
Waldramstr. 28 frdl. Manf. an einz. Pers. 3 u. v. 3519
Waldramstraße 10, 1, Mansarde an einz. Person per Juli zu vermieten.
Dohmeierstraße 7, 6, 1, ein leeres großes Lustig gelegenes Zimmer, Seitenb. 2, an ruhige Person zu vermieten. 3844
Dohmeierstr. 20, 2, großes Zimmer zu v. 3519
Freidrichstr. 14 (Büreau) gr. B. v. 1. Juli. 3557
Näheres Parake 16 eine sch. Mansarde zu vermieten.
Scharnhorststr. 18, 2, ein leeres sep. B. a. um. ein leeres Zimmer in der Mauritiusstraße an eine Dame zu verm. N. Ausl. Langgasse 6, 3. 3761
Ein unmöbl. Zim. m. sep. King. (1. St.) zu um. Preis v. M. 15 Mk. Näh. Scharnhorststr. 18, 2. Mansarde (Zammsstraße), eine große, zu 100 Mk. pro Jahr zu verm. Näh. Tagbl.-Verl. 3834 Fr

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Waldramstraße 16 Flaschenbierkeller zu vermieten. Näh. Drankstr. 6, 1. 2956
Geonorenstraße 3 1 Flaschenbierkeller mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 3263
Geonorenstraße 10 Keller für Flaschenbierbändler oder Gemälde u. ein Dachlogis per gleich oder 1. Juli zu vermieten.
Schlichterstraße 14 Weinsteller, 35-40 Stück haltend, mit Zubehör, zu vermieten. Näheres Goethestraße 18, 2 Tr. r. 1862

Webergasse 44
Stallung für 3 Pferde, Wagenkammer, Futterboden, event. mit Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Keller, sofort zu verm. Näheres bei Sattler Jung oder Bureau Lion & Co., Schillerplatz 1. 3818

Weinkeller
 zu vermieten Wilhelmstraße 54. 3833
 Mittelgr. Keller mit bequemem Eing. p. sofort od. später b. zu um. Näh. Scharnhorststr. 18, 2. **Stand** für ein Pferd nahe Rheinstraße zu verm. Off. u. O. V. 422 an d. Tagbl.-Verlag. 3845

Sommerwohnungen

Zur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen.
 Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Langenschwalbach,
Fremden-Pension Villa Priesler,
 unmittelbar am Walde, 5 Minuten von den Brunnen, Anlagen etc., große Balkons, hübscher Garten, schöne Aussicht, Zimmer mit Pension von 5 Mk. an.
 Zu Oberwalluf bei Jos. Lutz billige Pension. Höhenlage mit Aussicht a. Rhein.

Sommerfrische.
Wallmerod, reizender Ort, schönste Gegend des Westerwaldes, Station der Eisenbahnlinie Engers-Siershahn-Limburg, prachtvolle Spazierwege im nahen schönen Walde, reine nervenstärkende Luft, gute Pension zu 3 Mk. (für Kinder entsprechende Ermäßigung), Badegelegenheit, gute Referenzen von früheren Kurgästen. Unterkommen vermittelt der Verschönerungs-Verein von Wallmerod unentgeltlich. 3847
 Billige Pensionstuden Damen oder der ren, auch dauernd, auf dem Lande. Beste Verpflegung. Arzt und Apotheker am Plage. Gest. Offerten an Frau Wagner, Wwe., Schönau bei Stülth, Nr. St. Goarstaufen.

Mietthgeheuche
Suche zum 1. Oktober ein kleines Haus mit etwas Garten für eine, höchstens zwei Familien in Wiesbaden oder Umgebung zu mieten. Off. unter N. Z. 470 mit Angabe des Preises und der Lage befördert der Tagbl.-Verlag.

Zu mieten gesucht unmöblierte kleine Villa, circa 5-6 Zimmern, Zimmer und Zubehör, event. mit Stallung und Remise, per sofort oder 1. Oktober. Schriftl. Offerten mit Preisangabe erbeten an die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50. 3831

**Ein altes kinderloses Ehepaar sucht zum 1. Oktober eine 3- bis 4-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör in ruhigem Hause und guter Lage im Preise von 7-800 Mk. Offerten u. F. W. 416 an den Tagbl.-Verlag.
 Ältere Wittwe sucht bei einer gebild. Familie 3 leere Zimmer zum 1. Oktober dauernd zu mieten. Off. u. N. V. 414 Tagbl.-Verl. 3592
 Königl. Beamter f. zum 1. Okt. Wohnung von 3 St. u. Zub. nahe Hermanns-, Behring-, Schwab-, Bleichstr. Off. u. F. W. 455 an d. Tagbl.-Verl.**

Ein altes Ehepaar sucht schöne 3-Zimmer-Wohnung per 1. Sept. oder Oktober. Preis 4-500 Mk. Offerten unter F. C. 3 an G. I. Baube & Co., Frankfurt a. M.

Einzelner Herr sucht auf 1. Oktober 1902 eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern (Wohn- und Schlafzimmer), Küche, 1-2 Mansarden und sonstigem Zubehör, wenn möglich mit Badezimmer, am liebsten im Westend, in ruhigem Hause zu mieten. Angebote unter N. U. 404 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Geht 2 Zimmer für Geschäft, Part. od. 1. Et. Off. unter N. U. 409 an den Tagbl.-Verlag.
 Brautpaar sucht 2-Zimmer-Wohnung u. Küche auf 1. August. Offerten nebst Preisang. unter A. S. 100 wohl. Behringstraße.**

**Geht 2 Zimmer für Geschäft, Part. od. 1. Et. Off. unter N. U. 409 an den Tagbl.-Verlag.
 Brautpaar sucht 2-Zimmer-Wohnung u. Küche auf 1. August. Offerten nebst Preisang. unter A. S. 100 wohl. Behringstraße.**

**Geht 2 Zimmer für Geschäft, Part. od. 1. Et. Off. unter N. U. 409 an den Tagbl.-Verlag.
 Brautpaar sucht 2-Zimmer-Wohnung u. Küche auf 1. August. Offerten nebst Preisang. unter A. S. 100 wohl. Behringstraße.**

**Geht 2 Zimmer für Geschäft, Part. od. 1. Et. Off. unter N. U. 409 an den Tagbl.-Verlag.
 Brautpaar sucht 2-Zimmer-Wohnung u. Küche auf 1. August. Offerten nebst Preisang. unter A. S. 100 wohl. Behringstraße.**

**Geht 2 Zimmer für Geschäft, Part. od. 1. Et. Off. unter N. U. 409 an den Tagbl.-Verlag.
 Brautpaar sucht 2-Zimmer-Wohnung u. Küche auf 1. August. Offerten nebst Preisang. unter A. S. 100 wohl. Behringstraße.**

**Geht 2 Zimmer für Geschäft, Part. od. 1. Et. Off. unter N. U. 409 an den Tagbl.-Verlag.
 Brautpaar sucht 2-Zimmer-Wohnung u. Küche auf 1. August. Offerten nebst Preisang. unter A. S. 100 wohl. Behringstraße.**

**Geht 2 Zimmer für Geschäft, Part. od. 1. Et. Off. unter N. U. 409 an den Tagbl.-Verlag.
 Brautpaar sucht 2-Zimmer-Wohnung u. Küche auf 1. August. Offerten nebst Preisang. unter A. S. 100 wohl. Behringstraße.**

**Geht 2 Zimmer für Geschäft, Part. od. 1. Et. Off. unter N. U. 409 an den Tagbl.-Verlag.
 Brautpaar sucht 2-Zimmer-Wohnung u. Küche auf 1. August. Offerten nebst Preisang. unter A. S. 100 wohl. Behringstraße.**

**Geht 2 Zimmer für Geschäft, Part. od. 1. Et. Off. unter N. U. 409 an den Tagbl.-Verlag.
 Brautpaar sucht 2-Zimmer-Wohnung u. Küche auf 1. August. Offerten nebst Preisang. unter A. S. 100 wohl. Behringstraße.**

**Geht 2 Zimmer für Geschäft, Part. od. 1. Et. Off. unter N. U. 409 an den Tagbl.-Verlag.
 Brautpaar sucht 2-Zimmer-Wohnung u. Küche auf 1. August. Offerten nebst Preisang. unter A. S. 100 wohl. Behringstraße.**

**Geht 2 Zimmer für Geschäft, Part. od. 1. Et. Off. unter N. U. 409 an den Tagbl.-Verlag.
 Brautpaar sucht 2-Zimmer-Wohnung u. Küche auf 1. August. Offerten nebst Preisang. unter A. S. 100 wohl. Behringstraße.**

**Geht 2 Zimmer für Geschäft, Part. od. 1. Et. Off. unter N. U. 409 an den Tagbl.-Verlag.
 Brautpaar sucht 2-Zimmer-Wohnung u. Küche auf 1. August. Offerten nebst Preisang. unter A. S. 100 wohl. Behringstraße.**

**Geht 2 Zimmer für Geschäft, Part. od. 1. Et. Off. unter N. U. 409 an den Tagbl.-Verlag.
 Brautpaar sucht 2-Zimmer-Wohnung u. Küche auf 1. August. Offerten nebst Preisang. unter A. S. 100 wohl. Behringstraße.**

**Geht 2 Zimmer für Geschäft, Part. od. 1. Et. Off. unter N. U. 409 an den Tagbl.-Verlag.
 Brautpaar sucht 2-Zimmer-Wohnung u. Küche auf 1. August. Offerten nebst Preisang. unter A. S. 100 wohl. Behringstraße.**

**Geht 2 Zimmer für Geschäft, Part. od. 1. Et. Off. unter N. U. 409 an den Tagbl.-Verlag.
 Brautpaar sucht 2-Zimmer-Wohnung u. Küche auf 1. August. Offerten nebst Preisang. unter A. S. 100 wohl. Behringstraße.**

**Geht 2 Zimmer für Geschäft, Part. od. 1. Et. Off. unter N. U. 409 an den Tagbl.-Verlag.
 Brautpaar sucht 2-Zimmer-Wohnung u. Küche auf 1. August. Offerten nebst Preisang. unter A. S. 100 wohl. Behringstraße.**

**Geht 2 Zimmer für Geschäft, Part. od. 1. Et. Off. unter N. U. 409 an den Tagbl.-Verlag.
 Brautpaar sucht 2-Zimmer-Wohnung u. Küche auf 1. August. Offerten nebst Preisang. unter A. S. 100 wohl. Behringstraße.**

**Geht 2 Zimmer für Geschäft, Part. od. 1. Et. Off. unter N. U. 409 an den Tagbl.-Verlag.
 Brautpaar sucht 2-Zimmer-Wohnung u. Küche auf 1. August. Offerten nebst Preisang. unter A. S. 100 wohl. Behringstraße.**

**Geht 2 Zimmer für Geschäft, Part. od. 1. Et. Off. unter N. U. 409 an den Tagbl.-Verlag.
 Brautpaar sucht 2-Zimmer-Wohnung u. Küche auf 1. August. Offerten nebst Preisang. unter A. S. 100 wohl. Behringstraße.**

**Geht 2 Zimmer für Geschäft, Part. od. 1. Et. Off. unter N. U. 409 an den Tagbl.-Verlag.
 Brautpaar sucht 2-Zimmer-Wohnung u. Küche auf 1. August. Offerten nebst Preisang. unter A. S. 100 wohl. Behringstraße.**

**Geht 2 Zimmer für Geschäft, Part. od. 1. Et. Off. unter N. U. 409 an den Tagbl.-Verlag.
 Brautpaar sucht 2-Zimmer-Wohnung u. Küche auf 1. August. Offerten nebst Preisang. unter A. S. 100 wohl. Behringstraße.**

Pensionat Worbs
 für Schüler höherer Lehranstalten.
 Pension u. Schlaf. m. u. o. Arbeitsstunden 8. Draufichtig, d. Schulaufgab. bis Prima incl. 1. Seite Erfolge, sogar mit Prim., seit etwa 10 J. 1. Persönlich erbr. der H. Unterricht in allen Schul- u. kaufm. Fächern u. Sprachen, auch für Ausländer, hält Arbeitsstunden auch f. Nichtpensionäre ab und bereitet erfolgreich auf alle Klassen, Schul- und Militär-Examina vor.
 Worbs, staatl. gepr. Oberlehrer, Duffenstraße 43.

Berlitz School, Rhein- strasse 18.
 Französisch, Engl., Italienisch, Russisch und Deutsch.
 Nur nationale Lehrkräfte.
 Conversation, Correspondenz, Litteratur, Grammatik, Übersetzungen. Unterricht in Classen, Circeln und Einzel, f. Damen und Herren, von Morgens 8 bis Abends 10 Uhr. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Lektion an frei sprechen. Beste Referenzen von deutschen und ausländischen Gelehrten und Schulmännern. Schüler, welche reisen, können unentgeltlich die Hilfe der „Berlitz Schools“ in Anspruch nehmen. Die in einer „Berlitz School“ belegten Lektionen können nach irgend einer der (ca. 170) Zweigschulen in Europa und Amerika übertragen werden. Alle diese „Berlitz Schools“ stehen unter Oberleitung und Kontrolle des Herrn Prof. Berlitz und ist nur in diesen eine Gewähr für richtige Anwendung der Methode und deren Erfolg vorhanden. Probelectionen und Prospekte gratis. Anmeldungen u. Eintritt zu jeder Zeit.
 English Lessons (Gram. and Conv.) Moderate Terms. Miss Sharpe, Adelheidstrasse 15, 3.
 Franz., Engl., Deutsch von Sprachlehrerin I. Wagens. Stillstraße 25, 2, 3-4 Uhr.

Privatunterricht
 für Damen und Herren der besseren Stände im
Schönschnellschreiben
 nach der weltberühmten Schreiber'schen Methode unter Garantie des Erfolges, sowie in sämtlichen Fächern der Handelswissenschaften.
 Der Unterricht an Damen wird von Frau E. Schreiber, langjährige Fachlehrerin, persönlich erteilt.
 E. Schreiber, Rheinstr. 103, 1.



Unterricht für Damen u. Herren.
 Lehrfächer: Schönschrift, Buchführung (einfache, doppelte u. amerikan.), Correspondenz, Kaufmännisches Rechnen (Procent, Zinsen- und Conto-Corrent-Rechnen), Wechsellehre, Rontorfunde. — Gründliche Ausbildung. Rascher und sicherer Erfolg.
Tages- u. Abend-Kurse.
 NB. Neueinrichtungen von Geschäftsbüchern, unter Berücksichtigung der Steuer-Selbstbeschäftigten, werden discret ausgeführt. 5468
Heinr. Leicher, Kaufmann, langjähriger Fachlehrer an größ. Lehr-Instituten. **Neuenplatz 1a, 2. Thoreingang.**

Codes-Anzeige.
 Hiermit die schmerzliche Nachricht, daß mein innigstgeliebter Gatte, unser lieber Bruder, Schwiegersohn und Schwager,
Heinrich Dransfeld,
 Königl. Specialcommissions-Secretär,
 am 20. Juni sanft entschlafen ist.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
 Frau Gina Dransfeld und Familie,
 Fr. Sellstein.
 Die Beerdigung findet Montag, den 23. Juni, Nachmittags 3 Uhr, vom Leichenhaus, Platterstraße, aus statt. 7024

Danksagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und für die reichen Blumen-spenden, sowie der trostreichen Rede des Herrn Pfarrer Grein sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank aus.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Jakob Priesterobach.

Leçons de français d'une institutrice française Spiegelgasse 8. 6539
Signora, mostra patentata, d'alezioni. Wilhelmstr. 5, III. 6004
Steno graph. Privat-Unterr. (Geb.) aus 16-j. sten. Thät. m. b. Erf. M. Goetz, Röderallee 10, Renoar. Briv.-Institut, Rosch.-Schreib-Bür. 6137
Tücht. Geiger empfiehlt sich zum gründl. Unterr. evtl. für Entembel. Offerten erd. H. Kominek, Nahstraße 7, 3.

Clavierunterricht erth. Louis Scharr, Kol. Kammer-Musiker, Blücherplatz 5. 6006
Gründl. Zither-Unterricht erteilt Frau M. Glöckner, Dirichstr. 5, a. Schulb., 1 Tr. l. 6541

Akademische Zuschneide-Schule
 v. Fel. J. Stein, Bohndorfstraße 6, Hth. 2, im Adrian'schen Hause.
 Erste, älteste u. preisw. Fachschule am Plage f. d. sämtl. Damen- und Kinderarb., Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Leicht f. d. Methode. Vorz. prakt. Unterr. Gründl. Ausbildung f. Schneiderinnen u. Directr. Schul-Ausf. lögl. Kost. w. zugeh. u. eingerichtet. Taillenmaß, incl. Futter u. Kupr. 1, 25, Rosch. 75 Pf. bis 1 Mk.
 Niederbüßen zu den billigsten Preisen in Stoff und Lackir zu haben. 6200
 Den geehrten Herrschaften von Wiesbaden bringe ich meine am Plage gegründete Zuschneideschule in empfehlende Erinnerung. Aufnahme für die Monate Juni, Juli und August täglich. Auch können Damen unter meiner Leitung für sich selbst Kostüme anfertigen. Vergütung nach Vereinbarung. 6943
 Maria Schwarz, akademisch gebildete Zuschneiderin, Adelheidstraße 47.

Bügel-Unterricht
 erteilt Frau Sperling, Albrechtstraße 8, 1. Eintritt jederzeit.

Familien-Nachrichten

Uniformirtes Veteranen- und Landwehr-Corps Wiesbaden.

Wir erstatten hierdurch den Mitgliedern die schmerzliche Nachricht, daß unser Kamerad Herr
Christian Schneider
 in Kambach aus dem Leben geschieden ist.
 Wir erwarten, daß sich die Kameraden an dem in Kambach am Sonntag, d. 22. cr., 6³⁰ Nachmittags, stattfindenden Begräbniß recht zahlreich betheiligen. F 456
 Sammeln Sonntag Nachmittags 4³⁰ im Corps-Lokal.
 Wiesbaden, 21. Juni 1902.
 Der Vorstand.

Codes-Anzeige.
 Hiermit die schmerzliche Nachricht, daß mein innigstgeliebter Gatte, unser lieber Bruder, Schwiegersohn und Schwager,
Heinrich Dransfeld,
 Königl. Specialcommissions-Secretär,
 am 20. Juni sanft entschlafen ist.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
 Frau Gina Dransfeld und Familie,
 Fr. Sellstein.
 Die Beerdigung findet Montag, den 23. Juni, Nachmittags 3 Uhr, vom Leichenhaus, Platterstraße, aus statt. 7024

Danksagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und für die reichen Blumen-spenden, sowie der trostreichen Rede des Herrn Pfarrer Grein sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank aus.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Jakob Priesterobach.

Verlosungsliste des Wiesbadener Tagblatts.

Nr. 17.

1902.

Inhalt.

- 1) Amsterdamer Industrie-Palast 2 1/2 Fl.-Lose von 1869.
- 2) Badische 4% Eisenbahn-Prämien-Anleihe (100 Thlr.-Lose) v. 1867.
- 3) Bulgarische 6% Staats-Hypothekar-Gold-Anleihe von 1892.
- 4) Darmstädter Stadt-Schuldverschreibungen.
- 5) Deutsche Grundcreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.
- 6) Homburger Eisenbahn, 4 1/2% Prioritäts-Obl. von 1860.
- 7) Köln-Mindener Eisenbahn, 3 1/2% Prämien-Antheilscheine (100 Thlr.-Lose) von 1870.
- 8) Mainzer 4% Stadt-Obl. Litt. M.
- 9) Neuchâtel 10 Fr.-Lose von 1857.
- 10) Oesterreichische 100 Fl.-Lose von 1864.
- 11) Stockholmer Theater-Prämien-Obligationen von 1893.
- 12) Türkische 3% 400 Fr.-Eisenbahn-Lose von 1870.

1) Amsterdamer Industrie-Palast, 2 1/2 Fl.-Lose von 1869.
Verlosung am 2. Juni 1902.
Zahlbar sofort mit 3 Fl. per Obligation.
Serie 303 1473 1562 1793 2033
2321 2402 3087 3357 3828 3861
4563 4747 6071 6311 6421 6472
7375 7441 7663.

2) Badische 4% Eisenbahn-Prämien-Anl. (100 Thlr.-Lose) von 1867.
Prämienziehung am 2. Juni 1902.
Zahlbar am 1. August 1902.
Am 1. April 1902 gezogene Serien:
19 51 69 90 142 175 195
248 391 412 468 478 491 515
521 639 649 740 742 754 789
865 929 931 937 947 1013 1024
1040 1064 1085 1087 1090 1096
1104 1114 1145 1151 1166 1172
1245 1252 1395 1398 1456 1458
1462 1620 1671 1707 1711 1722
1733 1745 1819 1895 1909 2010
2015 2046 2140 2176 2234 2247
2291 2307 2310 2371.

Prämien:
à 120.000 K. 100485.
à 24.000 K. 83501.
à 12.000 K. 89433.
à 4800 K. 89539.
à 2400 K. 26704 54474.
à 600 K. 7097 23397 23888 26744
80661 37089 40411 47880 60611 61177
63156 63159 68273 68288 68595 62241
62569 62585 69740 69889 72876 85333
80666 86604 93423 96450 112320
115497 118535 118540.
à 300 K. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

3) Bulgarische 6% Staats-Hypothekar-Gold-Anl. v. 1892.
Verlosung am 1/14. Mai 1902.
Zahlbar am 14. Juli 1902.
976-1000 8476-500 9931-975
10076-100 251-275 776-800
13261-275 501-625 15226-250
17526-500 22376-400 26626-650
29751-775 876-900 38776-800
39901-625 44676-700 48026-850
51-125 50201-225 51851-875
54101-375 56151-175 826-350
81587 588 797 798 949 950 977 978
82147 118 63741-760 68021-040
67481-500 69141-100 77861-880
78461-480 84201-220 90101-120
94081-100 941-960 100721-740
102661-680 105321-340 106361-280
107741-760 108261-400
109641-640 110501-520 561-580
112521-600 113501-520 110621-640
118321-840 701-720 119321-120
123061-085 124936-960
127686-710 133386-410 134136-160
138486-510 145086-110
147411-435 150511-535 154736-700
156711-735 157186-210
158801-885 159361-385 163211-235
171461-485 761-785 173161-185
175336-300 180636-560
181561-585 184011-635 185711-705
187211-235 191636-500
192936-960 204386-410 211511-585
213161-185 216261-285
219061-085 222286-310 224656-610
226811-855 231436-460
232286-310 233711-735 240886-910
241511-635 242311-335
248711-735 253561-685 686-710
259086-110 264211-235 266986-110
267161-185 268511-535
269361-385 276811-835 279536-660
283111-185 511-535.

4) Darmstädter Stadt-Schuldverschreibungen.
Verlosung am 21. Mai 1902.
3 1/2% Schuldversch. Litt. V.
Zahlbar am 1. September 1902.
Serie I. à 2000 K. 40 142 165
172 327 446 555 575 713.
Serie II. à 1000 K. 92 145 263
384 487 521 697 772 788.
Serie III. à 500 K. 13 16 109 206
296 382 744 795.
Serie IV. à 200 K. 10 143 370
488 710 915 940 992 997.
3 1/2% Schuldversch. Litt. J.
Zahlbar am 1. November 1902.
Serie I. à 2000 K. 60 96 165 272
383 480 688 773.
Serie II. à 1000 K. 25 82 173 237
354 418 437 464 517.
Serie III. à 500 K. 29 68 266
355 381 432 550 559 594 622 659
672 796 947.
Serie IV. à 200 K. 48 276 331
408 481 497.

5) Deutsche Grundcreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.

Serienziehung am 2. Juni 1902.
Prämienziehung ad A. und B. am 1. October 1902.
Auszahlung ad C., D., E. und F. mit je 10% Aufschlag, ad G. und H. zum Nennwerth am 30. December 1902.
A. Prämien-Pfandbriefe I. Abtheilung.
Serie 14 50 102 129 142 180
204 271 293 302 310 312 322
325 342 359 358 374 379 393
410 435 450 479 487 492 503
511 532 536 550 558 598 602
610 622 667 693 704 739 788
828 847 862 922 929 950 955
977 1003 1096 1116 1222 1248
1331 1337 1341 1368 1378 1444
1445 1487 1511 1565 1572 1577
1616 1637 1646 1676 1785 1798
1814 1817 1846 1857 1943 2028
2043 2060 2080 2116 2123 2156
2205 2225 2422 2361 2422 2452
2467 2469 2526 2552 2689 2693
2703 2760 2791 2803 2830 2809
2914 2915 2925 2985.

B. Prämien-Pfandbriefe II. Abtheilung.
Serie 3116 3204 3205 3274
3278 3321 3330 3441 3482 3491
3512 3567 3577 3638 3655 3737
3755 3812 3815 3850 3908 3948
3950 4080 4103 4218 4244 4265
4293 4310 4385 4439 4469 4585
4591 4614 4647 4745 4781 4790
4797 4858 4920 4938 5001 5025
5058 5073 5107 5122 5355 5372
5421 5593 5718 5767 5900 5810
5841 6003 6004 6105 6107 6182
6267 6279 6318 6329 6397 6510
6602 6659 6701 6718 6789 6934
6981 7061 7114 7134 7179 7203
7254 7300 7354 7389 7399 7472
7485 7573 7633 7713 7754 7799
7814 7860 7875 7915 7950.

C. Unkündbare Pfandbriefe III. Abtheilung.
Litt. A. Serie 24 102 147 163
237. — Litt. B. 38 128 159 243
249. — Litt. C. 36 38 128 133
246. — Litt. D. 17 59 81 116 125.
784

D. Unkündbare Pfandbriefe IIIa. Abtheilung.
Litt. A. Serie 329 405 516 561
565 612 608 678 715 790 798
804 906 1005 1029 1081 1229
1239. — Litt. B. 282 348 379
435 444 481 489 530 668 735
838 872 963 993. — Litt. C. 311
336 398 399 432. — Litt. D. 297
301 374 406 441 484 538 720
735.

E. Unkündbare Pfandbriefe IIIb. Abtheilung.
Litt. A. Serie 75 101 120 160
231 299 321 330 400 555 709
852 898 930 949. — Litt. B. 46
69 93 164 379 454 456 595 549
577 749. — Litt. C. 69 126 154
190. — Litt. D. 34 47 60 145
336 344 372.

F. Unkündbare Pfandbriefe IV. Abtheilung.
Litt. A. Serie 50 103 113 230
246 297 298 336 315 353 377
378 493 724 780 839 861 807
903. — Litt. B. 1 135 159 262
282 327 353 363 381 394 485
597 621 645. — Litt. C. 18 84
186 194 230. — Litt. D. 106 111
143 168 183 256 370 372 467
478.

G. Unkündbare Pfandbriefe V. Abtheilung.
Litt. A. Serie 130 159 303 474
563 556 612 674. — Litt. B. 30
38 121 228 286 355 465 600
— Litt. C. 31 43 79 229 285. —
Litt. D. 6 38 191 203 357.

H. Unkündbare Pfandbriefe VI. Abtheilung.
Litt. A. Nr. 192 292 692 830 1377
549 906 911 999 2025 262 389 502 3516
674 4676 5165 294 367 500 867 969.
— Litt. B. 1081 545 663 673 691 765
914 2229 616 3044 154 483 793 4033
217 404 672 847. — Litt. C. 667 802
1065 307 386 433 939 2007 192 206
926. — Litt. D. 140 254 329.

6) Homburger Eisenbahn, 4 1/2% Prior.-Obl. von 1860.

Verlosung am 2. Juni 1902.
Zahlbar am 2. Januar 1903.
Litt. A. à 1000 Pl. 17-19 21 23
25-27 32 38 40 41 348 367 368 370
373 374 376 377 381 447 448 452-454.
Litt. B. à 500 Pl. 149 151 152
155-157 159 160 165-167 172 196-
201 204-206 208 213 215 487-489
690 696 700 701 706 707 709 711 713
715 716 719.
Litt. C. à 100 Pl. 524 525 528-
531 533-536 538 541 542 545 548
550-553 557 558 562 564 567 797
800 802 804 807 810 815 817 818
820-823 826 1068 062 064 067 071
-075 187 139-143 145 146 148 149
162 163 168 169 472 480-485 487-
489 491-496.

7) Köln-Mindener Eisenbahn, 3 1/2% Prämien-Antheilscheine (100 Thlr.-Lose) von 1870.
Serienziehung am 2. Juni 1902.
Prämienziehung am 1. August 1902.
Serie 1752 2281 2392 3519.

8) Mainzer 4% Stadt-Obligationen Litt. M.
Verlosung am 2. Juni 1902.
Zahlbar am 1. December 1902.
à 200 K. 127.

à 500 K. 277 547 600 712 905
921 1255 298.
à 1000 K. 1580 806 2110 281
285 438 446 608.
à 2000 K. 2707 761 788 910
3065 116 158 439 560 764 4130.

9) Neuchâtel 10 Fr.-L. v. 1857.

Verlosung am 1. Mai 1902.
Zahlbar am 1. August 1902.
à 25.000 Fr. 81789.
à 500 Fr. 27753 71974.
à 100 Fr. 48178 84207 89305
104035 110721.
à 50 Fr. 2158 4176 4585 25064 56892
62907 74916 83031 85739 101468.
à 25 Fr. 1041 2613 5154 18867
22333 38567 48352 51142 64102 72417
76238 79100 86103 97468 99244.
à 12 Fr. 37 41 66 198 222 388 484
532 621 695 726 770 913 924 1019 057
099 116 118 123 162 169 247 225 334
337 405 419 433 478 490 496 510 548
590 614 651 674 688 760 818 933 996
2128 144 234 366 434 524 529 591 534
640 655 717 760 762 923 941 3018 033
034 039 144 209 386 396 487 703 751
781 788 805 4071 087 126 150 192 204
235 239 269 356 439 488 496 505 558
612 618 766 787 848 865 5018 026 066
082 094 153 182 279 288 323 623 627
748 785 815 815 0060 134 149 183 221
313 323 485 505 514 537 578 619 665
687 745 972 986 7005 018 030 042 102
192 250 439 580 649 656 666 825 980
8062 225 229 326 395 545 548 650 705
792 808 877 912 935 9011 068 079 082
092 098 402 674 837 897 938 986
10064 070 276 347 439 522 669 633
646 670 714 726 772 784 901 11076
100 318 364 475 498 526 550 612 673
676 736 805 837 846 857 885 919 987
996 12018 060 106 125 129 175 218
272 354 399 423 553 621 708 741 768
792 832 886 13005 050 064 090 094
142 163 216 381 440 453 510 640 618
648 784 869 14012 094 228 272 312
315 351 384 398 411 415 435 467 544
686 869 966 965 15017 186 269 277
298 301 426 428 446 472 525 527 624
641 655 814 874 941 990 14003 067
077 113 205 220 248 269 372 377 431
506 524 628 530 549 555 577 722 754
759 876 992 17009 054 122 172 201
273 324 395 396 500 504 558 584 636
646 696 710 786 800 876 934 967
18150 179 209 276 464 555 692 706
19037 105 118 127 181 227 269 304
324 346 435 481 509 543 557 599 603
612 684 764 777 802 827 886 933 950
20003 030 118 120 125 148 184 487
517 553 778 801 909 921 941 962 987
21022 139 250 292 325 449 502 550
587 648 763 808 887 953 22042 073
128 165 256 260 460 487 581 687 740
919 943 23079 101 131 142 160 168
231 234 243 260 267 808 398 399 421
451 474 531 748 788 797 852 882 936
951 986 24059 059 066 188 153 171
182 209 330 411 432 477 688 805 807
938 25002 055 210 381 429 433 494
498 587 634 679 704 720 797 838 845
856 878 903 977 978 26024 080 814
825 862 874 377 383 408 514 726 789
817 845 27035 042 065 073 078 089
199 314 403 414 513 620 720 739 765
907 894 987 944 966 25041 054 070
114 150 166 187 339 342 359 362 433
458 743 744 779 882 898 932 947 976
988 989 29069 132 207 227 231 264
284 295 339 475 530 577 630 636 636
775 829 885 906 994 30137 146 198
212 233 236 400 564 613 617 632 680
742 866 874 31002 016 018 022 055
083 118 126 264 292 300 330 477 583
626 666 753 816 961 995 32128 197
436 434 508 526 529 532 594 619 704
954 33026 097 139 175 222 450 492
496 605 825 626 764 843 879 903
34034 055 235 256 284 294 302 479
554 819 841 35046 272 362 387 421
600 682 828 835 927 36022 042 049
119 248 253 374 443 447 548 624 651
687 815 827 872 880 903 946 37131
263 276 510 643 666 701 777 38024
040 147 189 196 267 282 348 376 378
379 426 468 500 506 523 550 625 645
662 686 779 858 865 890 999 39020
077 100 162 170 248 278 328 334 341
357 374 387 359 426 435 460 483 519
517 636 724 727 726 810 823 834 864
40030 017 048 049 054 231 257 279
286 289 335 370 380 404 497 677 644
718 743 773 781 787 886 898 41017
047 090 108 146 177 315 338 366 368
679 696 747 768 774 921 938 942
42012 014 018 279 298 442 523 584
737 761 784 796 845 860 912 979
43000 013 018 076 168 163 245 249
383 392 458 484 575 648 650 718 793
898 900 995 44122 184 315 324 335
367 398 458 580 628 740 771 894
45107 137 292 448 460 475 528 567
670 709 715 717 742 750 753 805 928
965 49021 150 285 299 378 357 423
483 484 539 544 546 564 693 714 845
862 47062 065 158 199 239 252 258
350 435 441 605 709 713 740 808 833
840 842 864 952 969 48050 262 372
407 441 454 461 534 577 655 727 777
850 865 895 49017 064 065 180 207
363 446 621 672 636 651 698 824 826
844 869 912 938 939 50020 047 052
210 228 252 288 402 448 483 569 599
626 724 735 816 831 842 884 889 890
934 997 51008 017 040 071 095 229
262 348 383 395 525 571 589 690 711
810 821 867 892 988 52003 106 136
247 356 369 404 422 433 497 531 551
611 666 677 679 808 872 997 53003
047 052 093 119 200 211 284 307 408
515 544 586 588 604 650 680 685 846
905 914 931 955 987 54022 098 160
178 213 249 253 281 289 379 404 419
620 626 648 723 812 813 908 940 966
55126 265 362 458 494 504 570 576
611 619 650 741 770 915 987 56070
079 085 202 367 378 463 601 603 610
686 849 928 57017 018 080 112 137
304 314 368 373 378 394 421 442 599
487 694 749 763 863 866 933 947

58006 020 037 057 067 073 899 416
458 489 603 689 653 726 734 805 813
847 925 961 975 50087 101 166 251
459 455 542 582 607 620 721 784 742
657 824 855 951 974 60009 029 042
149 239 249 272 285 305 428 431 442
469 455 542 582 607 620 721 784 742
774 844 944 61074 111 116 145 289
343 358 403 434 496 737 750 825 914
965 994 62101 106 115 151 167 280
361 412 491 500 746 756 790 850 959
63025 238 551 899 476 504 516 592
631 668 705 719 811 849 866 868 879
880 896 64061 168 262 372 535 765
836 844 847 858 901 912 902 65319
859 866 888 447 495 676 640 845 875